

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 541.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 1906.

Mittwoch-Ausgabe

Mittwoch, 18. November 1906

Geschäftsstelle in Berlin Herbergstr. 8.  
Telephon-Nr. 11493.  
Send und Verlag von Otto Kretzschmar in Halle a. S.

Wichtigste Nachrichten, Berichte 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für den Abnehmer, Post-  
Zahlungsbillets 2.50 M., die Post, Zeitung, ein Viertel monatlich (sonntags). - Gratis-Verlag:  
Post, Sonntagsblätter, 1. J. Unterhaltungsblätter (Sonntagsblätter), Sonntagsblätter, Sonntagsblätter.

Des Bußtages wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag vormittag.

### Bußtag.

Wieder klingen in die fernsten Städte und die stillen Dörfer hinein die ernst mahnenden Klänge der Bußtagsglocken. In des Jahres stillste und ernsteste Zeit, wo auch die absterbende Natur die Wichtigkeit aller irdischen Erdenen läßt, wo trüber Himmel die Erde umwölkt und matt die Sonne leuchtet, haben die meisten deutschen Landesfürsten den allgemeinen Buß- und Betttag gelegt; just die geeignete Zeit, uns zur Einkehr und Umkehr zu bestimmen. Gewiß wird jeder einzelne im Laufe des Jahres weit öfter denn einmal die Notwendigkeit gründlicher Buße empfinden und er wird dann seiner Stimmung am besten Rechnung tragen können, wenn er in sein Kämmerlein geht und die Tür hinter sich zuschließt. Und doch ist es notwendig und frommend, daß unser gesamtes Volk sich an einem bestimmten Tage zu gemeinsamer Buße zusammenschließt und sich der gemeinsamen Schuld und der Innerlichkeit gemeinsamer innerlicher Erneuerung launhaft wird. So rufen am Bußtage allerorten in überfüllten Kirchen die reinigen Herzen: „Aus tiefer Not rief ich zu dir!“

Weider steht auch am Bußtage regelmäßig ein Teil unseres Volkes abseits und lehnt die Aufforderung, gleichfalls Buße zu tun, verneinend ab. Die einen glauben reiches Besitzen nicht nötig zu haben, denn sie sagen, der Mensch sei nichts als das Ereignis seines sogenannten Milieus. Werde der Mensch geboren, dann sei auch schon sein Schicksal und seine Schuld festgelegt. Was der Mensch auch tue und lerne, er trage dafür nicht die Verantwortung. In dieser Moral, die im Menschen nur das willenlose Verdienste sieht, ist natürlich kein Raum für Buße, denn diese Moral kennt nicht den Begriff der Sünde. Die anderen aber kennen kein Gesetz als den eigenen Willen, kennen kein Ziel als das rückwärtslose Ansehen der eigenen Persönlichkeit. Auch diese Lebensmoral des Lebensmenschen hat keinen Platz für Buße, denn auch der auf sich selbst gestellte Herrschaft mag von Sünde nichts wissen. Die Religion bekämpft diese beiden Weltanschauungen, die den nach ständiger Vollkommenheit strebenden Menschen, das Ebenbild Gottes, nicht befriedigen können, in gleicher Weise. Sie lehrt uns, daß wir das Ziel ebensowenig in der Moral des den Verhängnis unrettbar verurlorenen, im Zierne endenden Heiligtums suchen dürfen, wie im Größenwahne des Herrtums. Die Religion mahnt den Menschen verantwortlich für sein Tun und Lassen, aber sie entlastet ihn auch durch die Buße und die ihm dann von Gott zugelegte Vergeltung.

Wägen die angeblich auf der Höhe der Zeit stehenden „modernen“ Menschen meinen, die ersten Klänge der Bußtagsglocken sollen nicht zu dem lauten Räm der Maschinen, zu dem wilden Pfeilschrei des Marktes und zu der ergötlichen Wirt der Zerstreuten. Wir wollen uns deshalb der Notwendigkeit der Einkehr und der innerlichen Erneuerung mit Doppelt bewußt sein. Unweifelhaft stellt die Gegenwart höhere Anforderungen an die Menschen, als die Vergangenheit es getan hat. Aber so besorgt und fürnehmlich auch oft der Kampf ums Dasein ist, unter den Tragen der Zeit sei die Frage der Ewigkeit nicht vergessen. Die irdischen Angelegenheiten sind nur kein Ereignis, wenn wir das hohe Ziel des Lebens, das jenseits des Grabes unser Ziel, da mahnt uns gerade der Bußtag, nicht in den Sorgen und die Aufgaben der Gegenwart aufzugeben, sondern uns hinauszuschwingen in die Regionen, in denen der Kampf um die Ewigkeit geführt wird. Wie oft haben wir gerade in jüngster Zeit erkennen müssen, daß das Licht der Bildung die Schatten sündlichen Heiß und sündlicher Neigung nicht zu bannen vermocht hat, und daß selbst in den Kreisen, deren Wandel dem ganzen Volke ein Muster sein soll, sich hier und da Auswüchse zeigen, deren Vorhandensein nicht tief genug zu beklagen ist. Da ist reichlicher Anlaß vorhanden, gerade in dem diesem Jahre inbrünstig zu beten: Vergib uns unsere Schuld. Wenig wollen wir zu Gott rufen, aber auch vertrauen auf des Hellsands rettende Liebe. Dann werden uns die Bußtagsglocken erklingen mahndend und tröstend zugleich, und der Bußtag wird uns nicht nur der Tag reiniger Einkehr, sondern auch der Tag froher Befreiung sein.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 17. November.

\* Konjunktur, Sozialdemokratie und Landtagswahl. Die Annahme, daß die freireinigen in allen Berliner Wahlkreisen eine sichere Mehrheit von Wahlmännern erlangt hätten, scheint irrig zu sein. Nach neueren Meldungen wird im dritten Berliner Wahlkreise der Freireinigen ein Schwachsatz mit der Sozialdemokratie zu bestehen haben, bei welcher die konservativen Wahlmänner den Ausschlag geben. Wie bei den Reichstagswahlen, so lautet auch bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus für die Konfessionen die vom Wahlverein der Konfessionen ausgehende Parole: Unter allen Umständen gegen die Sozialdemokratie. Es ist gerade diesem eine Erprobung der konservativen Wahlmänner Berlins, vollständig zu er-

schienen und schon im ersten Wahlgange gegen die Sozialdemokratie in den Ausschlag zu geben.

\* Freireinigen, Sozialdemokratie und Landtagswahl. Das unwürdige Spiel, das unter diesen Freireinigungen nur schon lange Zeit getrieben haben, wird munter fortgesetzt. Deutlich genug hat, wie schon mitgeteilt, das Zentral-Wahlkomitee der Sozialdemokratie bestimmt: „In Wahlkreisen, in denen zwei oder drei Abgeordnete zu wählen sind und in denen unsere Wahlmänner zwischen Freireinigungen und weiter rechts stehenden Parteien auszuwählen sind, haben wir für unser Eintreten zugunsten der Freireinigungen die Wahl eines sozialdemokratischen Abgeordneten zu verlangen. Wird diese Forderung abgelehnt, so haben sich unsere Wahlmänner bei Stichwahlen der Stimmenabgabe zu enthalten.“ Und doch hören die freireinigen Wähler nicht auf, diese unabänderliche Stellungnahme der „Genossen“ zu bejahen und die um Webel anzuflehen, den Freireinigen nicht im Stich zu lassen. Die „Vossische Zeitung“ erinnert an eine Rede des Hrn. Singer aus dem Jahre 1900, in der dieser ausführte, der Eintritt von Sozialdemokraten in den preussischen Landtag sei nur mit Hilfe bürgerlicher Parteien möglich, und auf den politischen Austausch lasse er sich nicht ein; fast, daß heute trotzdem die sozialdemokratische Partei des Ausbundes in schäntlicher Weise. Weiter erinnert die „Vossische Zeitung“ in ihrer Verächtlichkeit daran, daß August Webel im Jahre 1900 meinte, die Wahlteilnahme der „Genossen“ sei in Charlottenburg-Teutonia schon 1898 nötig gewesen. Dort hätten die Sozialdemokraten verbündeten können, daß zwei der schäntlichsten Arbeiterfeinde in den Landtag kamen. Ich meine Fetsch, dessen Name, denselben Klang hat wie Stimmt, und den Großgrundbesitzer Wang.“ Jetzt aber — sagt die „Vossische Zeitung“ — verlangt die Sozialdemokratie, daß die Liberalen in Charlottenburg ein Mandat abtreten, oder sie sorgt dafür, daß Herr Fetsch, dieser „schäntliche Arbeiterfeind“, wieder in den Landtag kommt. — Obwohl jeder weiß, daß die Sozialdemokratie ihre Politik nicht mehr ändern wird und nicht mehr ändern kann, spricht aus jeder Zeile des Artikel der „Voss. Ztg.“ das Fehlen: „Genossen, heißt uns, ändert doch eure Politik noch!“

Das Berliner Tageblatt, das von jeder dem Parteiischen Standpunkte nahe gehalten hat und bereit gewesen ist, der Sozialdemokratie in dem preussischen Landtag zu verhelfen, geht von der Voraussetzung aus, daß eine Unterbrechung des Freireinigen durch die Sozialdemokratie ohne Entgelt nicht mehr zu haben ist, aber es verfährt nach echter Krämer-Art, wenigstens noch etwas abzumahlen:

„Angedacht der von einer freieren Gegenleistung nicht begleiteten Forderung der Sozialdemokratie dürfte das liberale Kartell sich kaum dazu verstehen, der generellen Forderung der Sozialdemokratie generell zu entsprechen. Nur durch lokale Vereinbarungen wird es unter diesen Umständen der Sozialdemokratie möglich sein, sich ein Mandat zu erobern. Uns will scheinen, als ob solche lokalen Vereinbarungen nur denkbar sind im Kreise Breslau. In den übrigen Kreisen ist keine Aussicht darauf, daß den Sozialdemokraten Zugeständnisse gemacht werden sollten.“

Aber schließlich laufen auch die Betrachtungen des „Tageblattes“ auf die Spitze an die „Genossen“ hinaus, ihre Politik noch in letzter Stunde zu ändern. Der Ausschlag auf die notwendige Bekämpfung der Reaktion stellen sich zu viele andere entgegen, daß ein solcher Entschluß von den liberalen Kartellparteien kaum zu erwarten ist. Vor allem die Wichtigkeit, die die Kartellparteien auf einander zu nehmen haben, und die Wichtigkeit darauf, daß eine von einer Mandatsübertragung abhängige sozialdemokratische Unterbrechung das Kartell zu sprengen und damit nicht den Sieg, sondern die Niederlage zu bringen droht. Der Vorwurf bedauerlicher Stürmung der Reaktion wird auf der Sozialdemokratie fortan stehen, wenn sie auf dem Wechsellufe des Zentralwahlkomitees beharrt, statt überall für die Liberalen einzutreten und vielmehr als Entgelt dafür durch eine lokale Abmachung sich ein Mandat zu sichern. Die jetzt angeordnete Politik der Sozialdemokratie führt zu einer Stärkung der Reaktion, die von uns empfohlene führt zu einer Stärkung der Linken und gibt allein der Sozialdemokratie die Möglichkeit, einen der Ihren in den Landtag einzusetzen zu lassen.“

So lehnt der Freireinigen da als der Kreis, der sich nicht zu helfen weiß. Wägen sich jetzt nicht lediglich die Sünden, die der Freireinigen seit langem an dem Herdholze hat, dann könnte man ihn fast bedauern.

\* Nationalliberale, Sozialdemokratie und Landtagswahl. Die „Nationalliberale Korrespondenz“ schreibt: „Wir brauchen unterdessen nicht erst zu wiederholen, daß die nationalliberale Partei in Gemäßheit der Verhandlungen und des Beschlusses des Delegiertenkongresses von Hannover festliches Partieren mit den Sozialdemokraten ablehnt.“

Diese klare Stellungnahme ist sehr erfreulich. Was aber sagt der edle Freireinigen zu seinem neugefundenen, nationalliberalen Verbündeten? Das „große liberale Kartell“ hat zwar den Nationalliberalen eine Verneinung ihrer Mandate eingebracht, dem Freireinigen aber nicht den mindesten Nutzen verschafft. Und nun hinterdreibt für die Stichwahlen der vornehm nationalliberale Freund den so hold winkenden Austausch zwischen Freireinigen und Sozialdemokratie, indem er ganz gegen die Meinung des braven Freireinigen die Parole ausstößt: wir partieren nicht mit der Sozialdemokratie! Wer ist denn nun derjenige, der durch die „große liberale

Verbrüderung“ hineinfällt? Einzig und allein der Freireinigen und das geschieht ihm recht.

\* Deutsch-russischer Handelsvertrag. Die zweite Lesung über den deutsch-russischen Handelsvertrag hat am Dienstag in Berlin begonnen.

\* Handelsvertrag mit Schweden. Am Freitag, 20. November, findet in Stockholm eine gemeinschaftliche Sitzung der dortigen Handelskammer und des von der Regierung berufenen wirtschaftlichen Ausschusses zur Beratung der Vorlagen statt, die sich ausschließlich mit den handelspolitischen Beziehungen Schwedens zu Deutschland beschäftigen.

\* Deutsche Interessen in San Domingo. Die gegenwärtige Aufstandsbewegung in der dominikanischen Republik hat bekanntlich dazu geführt, daß deutsche Marinekorps in der Hauptstadt des Landes landeten und das Konflikt besetzten. St. Domingo unterläßt, wie wir neulich auseinandergesetzt haben, hauptsächlich Handelsbeziehungen mit der Union und Deutschland. Von gutunterrichteter Seite wird der „Dtsch. Worte“ mitgeteilt, daß die deutsche Einfuhr bis jetzt unter den Wirren von acht bis jetzt wesentlich gestiegen hat. Die wichtigsten Artikel, die Deutschland importiert, bestehen in Reis, Leinwand, Seidenstoffe, Glas- und Porzellanwaren, Manufaktur- und Textilwaren, sowie Luxusgegenständen, Weinen, Gärten und Meßern zum Zubehörsbedarf. Sehr ungünstig hat sich die finanzielle Lage der Republik gestaltet. Die Schulden haben eine ganz außerordentliche Höhe erreicht und die Zahlungen, welche kontraktlich zur Schuldabtragung an die Union als Vertreter der Kassenkommission und an das deutsche Syndikat zu leisten sind, müssen seit etwa dreizehn Jahren einengestellt werden. Auch Deutschland ist bei diesem Engstand finanziell engagiert. Nach dem jüngsten richtiger Schätzung belauf sich die Einzahlungszahl von San Domingo auf über 400 000 Mark. Im Verhältnis zu den deutsch-dominikanischen Handelsinteressen ist die Zahl der dort lebenden Deutschen nur gering, doch nimmt unsere Kolonie eine angelegene Stellung ein. Von Angehörigen fremder Nationen sind am zahlreichsten die Spanier vertreten. Es folgen dann Italiener, Nordamerikaner, Engländer (meist Schwärze), Franzosen, Niederländer. Erst dann kommt Deutschland, dessen kommerzielle Interessen allem Anscheine nach auch durch eine weitere Ausdehnung des Aufstieges empfindliche Einbuße nicht leiden werden.

\* Allgemeiner deutscher Knappschaftsverband. Das Ministerium für Handel und Gewerbe hat einen vorläufigen Entwurf betreffend den für das Knappschaftswesen in Betracht kommenden nächsten Ziel im Allgemeinen Vorgehens für die preussischen Staaten vom 24. Juni 1895 aufgestellt und dem Allgemeinen deutschen Knappschaftsverband zur Aushandlung überreicht. Der Entwurf, welcher fast alle Knappschaftsvereine des Deutschen Reiches (7975) gegen die Mitgliederzahl aller Vereine) umfaßt, hatte die Einzelvereine zu einer Generalversammlung eingeladen, die unter Leitung von Vertrat Ludwig aus Bismarck am 14. d. M. in Berlin stattfand und von etwa 80 Personen, darunter viele Vertreter der Arbeiter (Knappschaftsvereine) besetzt war. Bei der Beratung der einzelnen Anträge, die dem Reichstag übergeben werden, die Wünsche der Knappschaftsvereine den amtierenden Kommissaren des Handelsministeriums vorgetragen. Eine längere Erörterung hatte die Bestimmung bet. Einräumung besonderer Kassenkassen in einzelnen Knappschaftsvereine zur Folge, und es sprach sich die Vertreter der meisten Knappschaftsvereine gegen diese Bestimmung aus. Auch die Vorrichtung im Gehaltsverhältnis, daß die Vorstandsbeholdung die Bereinigung von zwei oder mehreren Pensionisten anordnen könne, wurde nicht gefällig. Ferner rief die Bestimmung, nach welcher die Höhe der Beiträge durch zu bestimmen ist, daß die bannende Geschäftlichkeit der Pensionistenleistungen ermöglicht, eine Befriedigung hervor, und es wurde dringend gefordert, daß genauer festgelegt werde, was man unter „bannende Geschäftlichkeit“ verleihe. Besonders war aber die Veranlassung ein Hinweis in sagen die beabsichtigte Veranlassung, daß die Wahl der Knappschaftsleiter ein allgemeines sein soll, und selbst ein Knappschaftsleiter sprach das aus.

\* Selbstames Liebeswerben. Die Mut der Sozialdemokratie auf die freireinigen Volkspartei tritt jetzt in allen sozialdemokratischen Wählern zutage. Das ist sehr begreiflich, denn bei der Stellungnahme bezüglich eines Zusammengehens der Linken mit der Sozialdemokratie hat die konsequente Haltung der freireinigen Volkspartei den unabweisenden Einfluß ausgeübt. Noch immer aber scheinen die Mandatsverträge zugeworfen werden zu müssen. Der Zweifel, ob diese Erneuerung sich erfüllen werde, hat dem „Samburger Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „Die größte Wahrscheinlichkeit ist, daß der Freireinigen befreit, daß er ein eiter Ziel ist, und sich nicht zu einer wirklich unabhängigen Tat aufsteigt. Diese echte Zielsetzung hat er schon so oft zur Schau getragen, daß wir nicht eher an den Freireinigen der Seiten glauben können, bevor wir nicht das Entgegenkommen der Freireinigen kennen.“ Ein erschütterter Bericht gegen die Reaktion „Echo“ folgende Liebeswerben in die Feder diktiert: „





# Meine Modellhüte elegantesten Genres verkaufe

ich wegen vorgerückter Saison zu sehr herabgesetzten Preisen.

**D. Hammerschmidt, Grosse Ulrichstrasse 4/5.** [6213]

**Gin guter Hausrunk**  
ist das nach neuem Verfahren  
hergestellte,  
gut abgelagerte  
**Hausbier in Flaschen**  
à 6 Pfg.  
**Export-Doppelbier**  
in Flaschen à 10 Pfg. von  
**Heinrich Müllers Wwe.,**  
**Schwemme-Brauerei.**  
Fernsprecher 2649. [5232]

Ziehung 30. u. 31. Dezember  
**Badische Lose à 1 Mk.**  
11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pfg.  
Pferde m. 20 Pfg. Silbergew. m. 90 Pfg.  
u. ang. Wertlos sofort verloscht, vgl.  
**Baar-Geld.**  
4565 Gewinn-Gewinn-Mark  
Gesamt-Wert  
**100000**  
**110000**  
**15000**  
**4000**  
2 à 3000 = 6000  
5 à 2000 = 10000  
55 Gew. zus. = 35000  
4500 à 10 u. 5 = 30000  
Lose versendet: General-Debit:  
**Lud. Müller & Co.**  
Berlin, Breitestr. 5. Telegr.-Adr.:  
Lose in Halle a. S. bei Schröder  
& Simon (Ernst Paganus), Gr.  
Ulrichstrasse 46, Arthur Kopsch,  
Steinweg 29, Petrich & Kopsch,  
Thalantstr. 6, Pfeffer'sche Buch-  
handlung (C. Stricker), Neun-  
häuser 5, Max Siewe, Magde-  
burgerstr. 63, Richard Heine,  
Gr. Steinstr. 71, Oscar Schröder,  
Leipzigstr. 46, Paul Kettel, Gr.  
Ulrichstr. 36, C. F. & Kitzing,  
Jacob Pieper, Geiststr. 54. [6160]

**Kindergarten** Platz 13.  
[6511]

## Arnold & Troitzsch, Fernsprecher 485

Gr. Ulrichstrasse Nr. 1 — Ecke Kleinschmieden

### Grösstes Spezial-Teppich-Geschäft

bietet eine enorm grosse Auswahl von

# Teppichen

in allen Grössen, Qualitäten und Farbstellungen  
bei niedrigsten Preisen.

Für Salon und Wohnzimmer, für Herren- u. Speisezimmer, für Schlafzimmer etc. zu jeder Einrichtung in Stil und Farbe passend wird stets das Richtige geliefert.

### Smyrna-Teppiche

in künstlerischer Ausführung.

Echt orientalische Teppiche, grosser Posten prachtvoller Stücke neu hereingekommen.

Wer billig kaufen will:  
Grosse Partie zurückgesetzter Teppiche,  
erstklassige Fabrikate, mit bedeutender Preisermässigung.

## Arnold & Troitzsch, Gr. Ulrichstr. Nr. 1, Ecke Kleinschmieden.

Grösstes Spezial-Geschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Innendekoration, Linoleum, Tapeten. [6176]



**Wollen Sie** schätzbare bessere Jagd-  
gewehre u. Schusswaffen  
aller Art zu wirtlichen Preisen  
kaufen, so fordern Sie meinen reichhaltigen  
Katalog, interessanten und lehrreichen  
Bauschriften mit hochfeinen Zeichnungen  
und ca. 1000 Abbildungen an, dieselbe  
wird sofort gratis und franco versandt.  
H. Bergmann, Munition-Fabrikanten-  
genossenschaft, Berlin, Gr. Ulrichstr. 4/5.  
[5410]

**Waschgefäße,** [3761]  
dauerhaft, billig, [3762]  
Kander, Gr. Klausstr. 12.  
Wasserformen Gr. Märtestr. 23.  
**Schiedmayer - Harmonium,**  
10 Register, 2 Orgel-Organ mit  
13 u. 16 Registern verkauft, um  
damit zu räumen, äußerst bill. [5524]  
H. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

**Althee-Bonbon**  
von vorz. Wirkung gegen  
Husten u. Heiserkeit empfohlen  
à Paket 25 u. 50 Pfg. [5623]  
J. H. M. Fischer  
Poststr. 11, Gr. Ulrichstr. 36.



**Wohlfühl-Kausthikseife**  
ist mit goldenen Medaillen und  
Diplomen prämiert, gesetzlich  
geschützt, sanitätsbehördlich  
geprüft, seit 24 Jahren glänzend  
bewährt gegen Haaransatz und  
frühzeitiges Ergrauen, unan-  
geforderte Tausende von Dank-  
schreiben. [5408]  
Preis per Flasche 1 und 2 Mk.  
**Hollup's Kräuterseife,**  
mehrfach prämiert, feinste Toilette-  
und Kopfwaschseife, 85 u. 50 Pfg.  
**Schuppentinktur,**  
besten Kopfwasser zur Reinigung,  
der Haare von Schuppen, à 75 Pfg.  
und 1,50 Mk. Man beachte Schutz-  
marke „HOLLUP“.  
In Halle a. S. bei Georg Ueber,  
Droguerie, Steinstrasse.

## K. Mauersberger,

### Färberei u. chem. Reinigung

für  
Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche,  
Spitzen, Federn, Handschuhe.

**6 eigene Läden.**

Leipzigerstrasse 33, Fernspr. 1248. Gr. Steinstr. 1-2. Steinweg 25,  
Geiststrasse 15, Moritzkirchhof 5. Gr. Steinstrasse 39,  
(Adler-Apotheke), Fernspr. 1252. nahe Walhalla. [5503]

Annahme bei Herrn **Salander**, neben Walhalla.

**Grösstes Etablissement der Provinz Sachsen.**

## Räumungs-Verkauf.

Wegen völliger Umgestaltung meines Geschäftes verkaufe mein  
gesamtes reichhaltiges Warenlager zu  
**bedeutend herabgesetzten Preisen.**

### Ida Böttger Nchf.,

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,  
Grosse Steinstrasse 9. [5987]

**Unerreicht schöne Nusstorten**  
liefer seit 57 Jahren  
die Konditorei von **Herrmann Pfautsch,**  
Grosse Steinstrasse 7. — Fernsprecher 2100. [5516]

**Herrschaftliche Wohnung, zweite Etage,**  
Grosse Steinstrasse 74, per sofort zu vermieten. [6118]

Das geübte Publikum  
wird ersucht, vorzügliche  
**Haarkuchen**  
von **S. L. Siau,**  
Valle a. S. zu beziehen  
und nicht mehr auf  
Salzwedel. [5510]

Wob. Schaufensterstelle  
für Bäder und Konditoren billig  
Grosse Märkerstrasse 23. [5308]

**Recht bayr. Malzucker**  
à Pfd. 75 Pfg., bewährtes Mittel  
gegen Fieber u. Fieberfrost, off.  
**A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr.  
31. [6156]

Reichhaltige, geizig, Herrenleider,  
Pulver, Kleiderputz, Wollfett, Seiden,  
Braubgold kauft und holt ab [5523]  
**Hofmann, Reipzigerstr. 27.**

Feinsten Wagner  
**Limburger Käse**  
à Pfd. 60 Pfg. offeriert [6157]  
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

**Neu! HUBERTUS Neu! Goodyear Welt-**  
**Schuhwarenhaus**  
Leopold Sternberg Nachf.,  
62201 Ant. Franz,  
Grosse Ulrichstrasse 9,  
part. u. l. Etage  
hat den alleinigen  
Vertrieb.

Garantiert wasserdicht! Auswahlsendungen franko!

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger** Gr. Steinstr. 88.

Spezialgeschäft für Sammet und Seidenstoffe.

## Weihnachts-Ausverkauf

bei bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Einzelne Roben knappen Masses  
10-13 Meter  
in schwarzem Damast und Merveilloux  
von Reine Seide 10 Meter 15 Mk. an.

Einzelne Roben in farbiger Seide  
von Reine Seide 12 Meter 18 Mk. an.

Sammet-Reste für Blusen  
von 4 Meter von 3.50 Mk. an.

Seiden-Reste für Blusen  
von Reine Seide 4 Meter Karo 6 Mk. an.

Schürzen  
für Schürzen  
und Einsätze.  
Farbige Seiden-Reste  
für Schleifen  
und Krawatten.  
Plüsch-Reste, Velvet-Reste.  
Kleine Reste für Handarbeiten,  
Pompadours etc. [6172]

Für die Inserate verantwortlich: Otto Kretzel, Halle a. S. [6118]







# Mein Weihnachts-Verkauf

bietet Gelegenheit,

**Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ballstoffe, Unterröcke, Schürzen, Tücher etc.**  
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

[6221]

**Gelegenheitskauf:** Ein Posten schwarzer Kleiderstoffe und Seidenstoffe zum Teil unter der Hälfte des früheren Wertes.

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstrasse 13-15.

**Paul Eppers,**

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Billigste Bezugsquelle für Seide und Kleiderstoffe.

Stadttheater in Halle S.  
Mittwoch, den 18. Nov. 1903  
06. U. Borst. 2. U. Beamten. giltig.

**Elias.** (6169)  
Anf. 7 1/2 U. Schlußspiel. Ende 10 1/2 U.  
Donnerstag: Wallenstein Tod.

**Neues Theater.**  
Direktion E. M. Mauthner.  
Mittwoch, den 18. Geschloffen.  
Donnerstag 23. U. Schlußspiel.  
Freitag: Caféhotel Carl Schloffen.  
Madame Bonnard. (6168)

**Walhalla-Theater.**

Direktion: Rich. Hubert.  
Sens. Dienstag,  
den 17. November 1903:  
Einmaliges Gastspiel des  
Berliner Apollo-Ensembles  
mit (6166)

**Lysistrata,**

komische Musiklust-Operette  
in 2 Akten von Paul Hind.  
— Ca. 100 Mitwirkende. —  
Feiner Gastspiel des  
berühmten elektrischen  
Balletts  
vom Théâtre Follie Bergères  
zu Paris,  
dazu das neue  
Variété-Programm.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.  
Anfang präzis 7 1/2 Uhr.

**Apollo-Theater**

Direktion: Gustav Poller.  
Am Mittwoch, nächste Nacht  
des Hauptabendes.  
Aufsergewöhnliches

**Braut-Programm.**  
Mit größte Neuheit:

**Les Brunins,**  
„Billardhüter“, das neueste  
und Größtartige auf dem Gebiete  
der Equilibristik.

**Schröter-Denter**  
? ? ?  
Die weltbekannte

**Derrington-Familie**  
mit ihren großartigen Spielen  
auf dem Theater.

Hörschweren Erfolg wegen  
protokolliert:

**3 Hegelmanns,**  
der bedeutendste Kunstler der  
Welt.

**M. A. Zetto,**  
comico juggler. (6167)

**Walter Steiner,**  
Humorist mit neuem Glatz-  
reperioir. U. a.: Erzählungen  
eines Neufanten am dem  
Rafelmannen.

**8 Germanias,**  
Damen-Vergnügungs-  
Gefangs- und Tanz-Ensemble.

**Mizzi Rositta,**  
feine Kostüm-Comedette.

**Drüse's Velograph,**  
lebende Photographien  
(aktuelle Aufnahmen).

Mittwoch, den 18. Novbr.  
am Freitag: geschloffen.

**Welt-Panorama** Gr. Ulrich-  
str. 6. I.  
[6201] Von 2-10 Uhr.  
**Tigernsee, Schillersee.**

**Franz Traeger**

Gegründet 1878. Hoflieferant, Telephon Nr. 500.

Weingrosshandlung und Weinprobierstuben,  
Rannischestr. 23 (am Alten Markt)

empfehlen  
seine direkt von Produzenten bezogenen und gutgepflegten  
**Rhein-, Mosel- u. Bordeauxweine.**

Depôt und Alleinverkauf  
der rühmlichst bekannten Sektmarke

**„Henkell Trocken“**

Präzisionsliste gratis und franko zu Diensten. [5548]

**L. Hofmann & Co.**

Gegr. 1853. Halle a. S., Sophienstr. 1, Telephon 623.

Weingrosshandlung und Probierstuben.  
Engros-Lager für die Firma

**Chr. Ad. Kupferberg & Co., Mainz.**

Kupfer, Silber, Gold, Gold-Auslese. [6212]

Der Hallesche C. C. beehrt sich zu seinem am 30. Nov.,  
abends 8 1/2 u. t. im Hotel „Zur Tulpe“ stattfindenden

**Antritts-Kommers**

seiner lieben E. M. E. M., A. H. A. H., I. A. I. A. und  
Bundesbrüder geziemend einzuladen. [6181]

Die z. Zt. präsidierende  
**Sängerschaft Salla.**

I. A.: B. Wolski X.

**Hôtel & Weinrestaurant**

I. Etage. „Zur Tulpe“. I. Etage.

Empfehle:  
Diners à 1,25 Mk., à 2,00 Mk. u. 3 Mk.  
Soupers von 6 Uhr an à 2 Mk.

Säle mit grossen eleganten Nebenzimmern zur Abhaltung von  
Hochzeiten, Festessen u. s. w. [6205]



**Ranniger's Damen-Handschuhe**

sind die besten in Sitz, Haltbarkeit  
und eleganter Ausstattung,  
1 Paar 3,25 Mark, 3 Paar 9 Mark.

Franz. süddeutsche Gesellschaftshandschuhe  
Marke „Jouvin“ 1 Paar 3,20 Mk.,  
3 Paar 9 Mk. [5561]

Neuheiten in gefüt. Damenhandschuhen.  
Gr. Steinstr. 12.  
Telephon 912.

**Königstädtische Vorschule für Knaben**

Salle, Königstr. 81. [5704]  
Unterricht durch eine Lehrerin und einen Lehrer.  
Vorsteherin: Luise Staabs.

**Präzisions-Taschenuhren**

**A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa.**

Zu beziehen durch alle feineren Uhrengeschäfte. — 28 Präm.  
Depôt Glashütter Uhren A. Lange & Söhne

**Paul Maseberg, Uhrmacher,**  
— Gr. Ulrichstrasse 48. —  
Zahlreiche Anerkennungschriften über gelieferte Präzisionsuhren.  
Spezialkatalog gern zu Diensten. [6222]

**Holländer Austern,**

per Dtd. 2,25 Mk., 100 Stück 18. — Mk.

Wir führen hierin nur das Schwerste und  
Fetteste, was die Saison bietet, sind daher auch  
in der Lage, den verwöhntesten Ansprüchen  
gerecht zu werden.

Es treffen sich täglich frische  
Sendungen ein. [4727]

**Grösster Versand.**

**Gebr. Zorn,**

Grossherzogl. Hoflieferanten,  
Delikatessen-Versand-Haus,  
Gr. Ulrichstr. 58. \* Telephon 367.

**Kaisersäle.**

Montag, den 23. November, abends 7 1/2 Uhr:

Sonaten-Abend von

**Josef Joachim**

und

**Eugen d'Albert.**

Sonaten für Violine und Klavier von Bach (E-dur), Mozart  
(A-dur), Brahms (G-dur op. 78) u. Beethoven (C-moll op. 30 Nr. 2).  
Konzertflügel: Steinway & Sons (Vertreter B. Döll).  
Karten zu 4,00, 3,00, 2,00, 1,50 und 1,00 Mark bei  
Helmrich Nothmann. [6173]

**Allgem. Deutsche Sprachverein**

(Zweigverein Halle).  
Freitag, den 20. d. Mts.,  
abends 8 Uhr

im Evangel. Vereinshaus  
Vortrag des Oberlehrers  
Dr. Salfeld (Berlin) über „Wahab  
Freitag und sein Verdict auf  
das Teufelsstimm“. [6208]

**The Berlitz School of Languages,**

Leipzigstrasse 102.  
Engl., Franz., Ital., Span., Kon-  
versation, Korrespondenz. — Probe-  
lektion gratis. [5544]

Die Direktion. Miss King.

**Erich Heine,**

Goldschmied,  
Geiststrasse 65

empfehlen  
sein reichhaltiges Lager  
solider Gold-, Silber- und  
versilberter Waren.

— R.-Sp.-V. — [5546]

**Familiennachrichten.**

**Geburts-Anzeige.**

Gottes Güte schenkte uns gestern  
abend ein gesundes Töchterchen.  
Stützerbach (Thür. Wald),  
den 15. November 1903. [6198]  
Pfarrer Albert Dietrich  
und Frau Hedwig geb. Schrader.

Verlobt: Frä. Maria Feyer mit  
Hrn. Dr. med. Richard Jung  
(Leipzig), Frä. Johanna Heintz  
mit Hrn. Walter Karl Reinold  
(Schwarzb.-Hildbr.).

Verheiratet: Hr. Dr. Mendelburg  
m. Frä. Yvonne Caville (Solingen).  
Hr. Pastor Kurt v. Wobitz mit  
Frä. Margarete v. Habenan  
(Schwarzb.-Blumhagen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn.  
Häberbau - Inspektor Goerner  
(Hamburg). Hrn. Hauptmann  
v. Wittwig u. Haffner (Straß-  
burg). Hrn. Barren Reinhard  
Schröder (Helmholtz).

Eine Tochter: Frä. Inge-  
Wiesler Dr. Wagner (Wolfe).  
Geboren: Hr. Lehrer emer.  
Friedrich Gramer (Erfurt). Hr.  
Hofschmiedmeister Albert Peters  
(Erfurt). Hr. Theodor Wagner  
(Erfurt). Hr. Paul von Steles  
(Erfurt). Hr. Albrecht von  
Endemost (Rafswall). Hr. Pastor  
Hrn. Wagner (Dresden). Hr.  
Magistratssekretär a. D. Otto  
Reichow (Gartentienburg).

**Nachruf.**

Am 13. November 1903 ist plötzlich unser  
Mitglied

**Herr Rentier Hermann Friedrich**

verschieden. Er war uns allen während seiner  
langjährigen Mitgliedschaft ein lieber und treuer  
Freund, ein wackerer Schachspieler, der stets zum  
Kampf bereit war und manchen schönen Sieg er-  
rungen hat. Wir werden seiner stets in herzlicher  
Verehrung gedenken.

Halle a. S., den 17. November 1903. [6202]  
**Der Hallesche Schachklub.**

Für die unsterblichen Entschlafenen

**Frau Auguste Daute**

in so überreichem Masse dargebrachten Ehrungen sagen wir hiermit  
unsern herzlichsten Dank. [6215]  
Halle a. S., den 17. November 1903.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Max Richter's**  
Leipziger Röst-Kaffee  
per 1 Wisp. 500. 1,00, 1,20, 1,40,  
1,60, 1,80, 2,00.  
Helfer hier gratis frei Haus  
**A. Krantz Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.  
[5863] Proben gratis.

Dezimalwagen, Radewagen,  
Gewichte billig Gr. Ulrichstr. 23.





(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1887.
2) Buenos Aires, Stadt, 4 1/2 Gold-Anleihe von 1888.
3) Bulgarescher 4 1/2 1898er Communal-Anleihe (früher 5% Anl. v. 1898).
4) Baltische Nationalbank, 6% Gold-Pfandbriefe.
5) Casseler Landredskreditkassa, 3 1/2% Schuldschein Serie XVI.
6) Communalbank des Königreichs Sachsen, Anleihe.
7) Crefelder Eisenbahn-Gesellschaft, 4% Anleihe.
8) Finnländische 10 Tr.-v. 1868.
9) Flankirchen-Bahnen Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.
10) Gothaer Domänenkassenschuldbriefe.
11) Gothaer vormaliger Kammeranleihe-Schuldbriefe.
12) Italienische Gesellschaft von Rothen Kreuz, 25 Lire-Lose von 1885.
13) Madrid's 8 1/2 100 Fr.-Lose v. 1868 (Schluss).
14) Schweizerische Nordostbahn.
15) Unzerisches Bod.-Kred.-Institut, 2 1/2 Kronenwährungs-Pfandbriefe.
16) Venezolanische 5% Anl. von 1866.

1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1867.

Prämienziehung am 2. Novbr. 1903.
Zahler sofort.

Am 1. Oktober 1903 gezogen.

416 631 988 555 1100 1604
1994 8124 2351 2366 2905 3139
3898 840.

Prämien:

Serie 416 Nr. 6 7 10 11 15 21 22
26 33 3 9 10 11 12 14 16 20
(1000) 19 20 22 23 28 38 6 9 (60)
12 (60) 13 14 15 16 17 18 19 20
24 1035 4 7 10 11 18 (100) 17 20
(60) 21 22 23 24 30 31 32 33 34
35 36 37 38 39 40 41 42 43 44
45 46 47 48 49 50 51 52 53 54
55 56 57 58 59 60 61 62 63 64
65 66 67 68 69 70 71 72 73 74
75 76 77 78 79 80 81 82 83 84
85 86 87 88 89 90 91 92 93 94
95 96 97 98 99 100 101 102 103
104 105 106 107 108 109 110 111
112 113 114 115 116 117 118 119
120 121 122 123 124 125 126 127
128 129 130 131 132 133 134 135
136 137 138 139 140 141 142 143
144 145 146 147 148 149 150 151
152 153 154 155 156 157 158 159
160 161 162 163 164 165 166 167
168 169 170 171 172 173 174 175
176 177 178 179 180 181 182 183
184 185 186 187 188 189 190 191
192 193 194 195 196 197 198 199
200 201 202 203 204 205 206 207
208 209 210 211 212 213 214 215
216 217 218 219 220 221 222 223
224 225 226 227 228 229 230 231
232 233 234 235 236 237 238 239
240 241 242 243 244 245 246 247
248 249 250 251 252 253 254 255
256 257 258 259 260 261 262 263
264 265 266 267 268 269 270 271
272 273 274 275 276 277 278 279
280 281 282 283 284 285 286 287
288 289 290 291 292 293 294 295
296 297 298 299 300 301 302 303
304 305 306 307 308 309 310 311
312 313 314 315 316 317 318 319
320 321 322 323 324 325 326 327
328 329 330 331 332 333 334 335
336 337 338 339 340 341 342 343
344 345 346 347 348 349 350 351
352 353 354 355 356 357 358 359
360 361 362 363 364 365 366 367
368 369 370 371 372 373 374 375
376 377 378 379 380 381 382 383
384 385 386 387 388 389 390 391
392 393 394 395 396 397 398 399
400 401 402 403 404 405 406 407
408 409 410 411 412 413 414 415
416 417 418 419 420 421 422 423
424 425 426 427 428 429 430 431
432 433 434 435 436 437 438 439
440 441 442 443 444 445 446 447
448 449 450 451 452 453 454 455
456 457 458 459 460 461 462 463
464 465 466 467 468 469 470 471
472 473 474 475 476 477 478 479
480 481 482 483 484 485 486 487
488 489 490 491 492 493 494 495
496 497 498 499 500 501 502 503
504 505 506 507 508 509 510 511
512 513 514 515 516 517 518 519
520 521 522 523 524 525 526 527
528 529 530 531 532 533 534 535
536 537 538 539 540 541 542 543
544 545 546 547 548 549 550 551
552 553 554 555 556 557 558 559
560 561 562 563 564 565 566 567
568 569 570 571 572 573 574 575
576 577 578 579 580 581 582 583
584 585 586 587 588 589 590 591
592 593 594 595 596 597 598 599
600 601 602 603 604 605 606 607
608 609 610 611 612 613 614 615
616 617 618 619 620 621 622 623
624 625 626 627 628 629 630 631
632 633 634 635 636 637 638 639
640 641 642 643 644 645 646 647
648 649 650 651 652 653 654 655
656 657 658 659 660 661 662 663
664 665 666 667 668 669 670 671
672 673 674 675 676 677 678 679
680 681 682 683 684 685 686 687
688 689 690 691 692 693 694 695
696 697 698 699 700 701 702 703
704 705 706 707 708 709 710 711
712 713 714 715 716 717 718 719
720 721 722 723 724 725 726 727
728 729 730 731 732 733 734 735
736 737 738 739 740 741 742 743
744 745 746 747 748 749 750 751
752 753 754 755 756 757 758 759
760 761 762 763 764 765 766 767
768 769 770 771 772 773 774 775
776 777 778 779 780 781 782 783
784 785 786 787 788 789 790 791
792 793 794 795 796 797 798 799
800 801 802 803 804 805 806 807
808 809 810 811 812 813 814 815
816 817 818 819 820 821 822 823
824 825 826 827 828 829 830 831
832 833 834 835 836 837 838 839
840 841 842 843 844 845 846 847
848 849 850 851 852 853 854 855
856 857 858 859 860 861 862 863
864 865 866 867 868 869 870 871
872 873 874 875 876 877 878 879
880 881 882 883 884 885 886 887
888 889 890 891 892 893 894 895
896 897 898 899 900 901 902 903
904 905 906 907 908 909 910 911
912 913 914 915 916 917 918 919
920 921 922 923 924 925 926 927
928 929 930 931 932 933 934 935
936 937 938 939 940 941 942 943
944 945 946 947 948 949 950 951
952 953 954 955 956 957 958 959
960 961 962 963 964 965 966 967
968 969 970 971 972 973 974 975
976 977 978 979 980 981 982 983
984 985 986 987 988 989 990 991
992 993 994 995 996 997 998 999
1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006
1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013
1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020
1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027
1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034
1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041
1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048
1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055
1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062
1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069
1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076
1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083
1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090
1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097
1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104
1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111
1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118
1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125
1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132
1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139
1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146
1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153
1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160
1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167
1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174
1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181
1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188
1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195
1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202
1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209
1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216
1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223
1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230
1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237
1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244
1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251
1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258
1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265
1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272
1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279
1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286
1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293
1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300
1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307
1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314
1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321
1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328
1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335
1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342
1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349
1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356
1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363
1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370
1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377
1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384
1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391
1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398
1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405
1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412
1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419
1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426
1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433
1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440
1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447
1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454
1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461
1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468
1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475
1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482
1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489
1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496
1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503
1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510
1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517
1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524
1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531
1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538
1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545
1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552
1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559
1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566
1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573
1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580
1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587
1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594
1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601
1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608
1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615
1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622
1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629
1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636
1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643
1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650
1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657
1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664
1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671
1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678
1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685
1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692
1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699
1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706
1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713
1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720
1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727
1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734
1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741
1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748
1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755
1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762
1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769
1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776
1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783
1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790
1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797
1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804
1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811
1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818
1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825
1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832
1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839
1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846
1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853
1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860
1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867
1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874
1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881
1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888
1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895
1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902
1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909
1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916
1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923
1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930
1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937
1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951
1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958
1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965
1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972
1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979
1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986
1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993
1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000
2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007
2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014
2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021
2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028
2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035
2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042
2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049
2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056
2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063
2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070
2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077
2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084
2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091
2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098
2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105
2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112
2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119
2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126
2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133
2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140
2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147
2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154
2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161
2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168
2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175
2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182
2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189
2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196
2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203
2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210
2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217
2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224
2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231
2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238
2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245
2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252
2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259
2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266
2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273
2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280
2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287
2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294
2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301
2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308
2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315
2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322
2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329
2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336
2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343
2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350
2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357
2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364
2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371
2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378
2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385
2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392
2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399
2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406
2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413
2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420
2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427
2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434
2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441
2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448
2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455
2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462
2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469
2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476
2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483
2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490
2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497
2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504
2505 25

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Fundfachen-Verkauf.**

Freitag, den 20. und Sonnabend, den 21. d. Mts. von 9 Uhr vormittags an findet in unserem Fundbüro hier, Tietzenstraße Nr. 1, öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen gegen sofortige Barzahlung statt. Am 20. d. Mts. zwischen 12 und 1 Uhr mittags kommt ein Verlautbarung von 100-1000 Mark - Lage 400 Mt. - zum Verkauf. [6190]

**Königliche Eisenbahndirektion.**

**Zwangsvollstreckung einer Bierbrauerei.**

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S. Nr. 50 und 51/52 Nr. 49 belegene, im Grundbuche Band 81 Blatt 3092 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsmerkmals auf den Namen des Brauereibesizers **Heinrich Luther** eingetragene Brauerei-Grundstück bestehend aus Wohn- und Brauereigebäude mit Hofraum, Seitengebäude, drei Haken und Hintereckhöfen, Werdeshof und Stallgebäude (sämtliche Flugsungart 8795 Quart.) am 21. Januar 1904, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 711, Zimmer Nr. 81, veräußert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 1903 in das Grundbuche eingetragen. Halle a. S., den 14. November 1903. [6185]

**Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.**

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 29 der neuen Segnungen der Landtschaft der Provinz Sachsen und der von dem Königl. Kommissarius der Landtschaft genehmigten Ausführungsbestimmungen sind folgende 4%ige Pfandbriefe des landwirtschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen ausgelöst worden:  
Zu 1000 Tlr. Nr. 22, 586, 956.  
Zu 500 Tlr. Nr. 40, 263, 714, 808, 928.  
Zu 100 Tlr. Nr. 812, 368, 966, 1068, 1161, 1168, 1354, 1454.  
Zu 50 Tlr. Nr. 104, 259.  
Zu 25 Tlr. Nr. 81, 208.

Die ausgelösten Pfandbriefe werden hiermit den Inhabern zur Einlösung durch Remission der Kuponen am 1. Dezember 1903, 9 Uhr früh und müssen zur Verfertigung nicht den noch nicht fälligen Zinsscheinen und den Zinsscheineinreichungen in untauglichem Zustande eingeleistet werden.  
Erfolgt die Einlieferung nicht innerhalb eines Monats nach dem Verfalltag, so hat der fällige Inhaber nur noch Anspruch auf die bei der Landchaft bestellende Einlösungsumme in letzteren meisten Monaten mit der durch Beschluß der Direktion ausgeschloffen.  
Der Betrag der fälligen Zinsscheine wird dem Einliefernden von der Einlösungsumme in Abzug gebracht. Die Einlösungsumme wird bei der Einmungung der Einlage durch die Post den Einliefernden mangels behördlicher Anträge unter voller Wertangabe portofrei zugestellt werden.  
Gleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus früheren Zeilouunen noch rückständig sind:

- 1. Die 4%igen Pfandbriefe des landwirtschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen: zu 1000 Tlr. Nr. 201, 220, 1164, zu 500 Tlr. Nr. 110, 766, 935, zu 250 Tlr. Nr. 18, 178.
- 2. Die 3 1/2%igen Pfandbriefe der Landchaft der Provinz Sachsen: zu 3000 M. Nr. 955, zu 1000 M. Nr. 194, zu 150 M. Nr. 6. Halle (Saale), am 16. November 1903.

**Die Direktion**

der Landchaft der Provinz Sachsen.  
Goldner. Bertram. [6178]

**Jede Feuerlöschhilfe der Feuerwehrl ist unentgeltlich.**

Jeuer kann zur Tages- und Nachtzeit gemeldet werden: 1. mündlich auf der Feuerwehreinrichtung, 2. telefonisch durch die Nr. 607 des Telephonbuchs und 3. durch die nachstehenden öffentlichen 112 Feuerwehler:  
1. Adolfsplatz (Ede Hofmeisterstr.), 2. Barbarastr. 1 (Metzler-Depot), 3. Wesenerstr. 10 (Südenhaus), 4. Wolfenbüttelstr. 11, 5. Wölbergerweg 93 (Stadt-Gut), 6. Gr. Brausestr. 10 (Südstr.), 7. Reichenstr. 1, 8. Bürgenbergr. (Walden-antiall), 9. Gr. Brausestr. 3 (Hofstr.), 10. Wursterstr. 24, 11. Ganeacstr. (Waldstr.), 12. Central-Waldhof (Hüter-Exposition), 13. Charlottenstr. 15, 14. Gertrudenbr. 15, 15. Größelstr. (Ede Wöhringer- und Döllnerstr.), 16. Delitzscherstr. 01 (Hörner-Waldhof), 17. Delitzscherstr. (Eigent-Gruppen), 18. Delitzscherstr. 19 (Schüler- und Schülerstr.), 19. Delitzscherstr. 21 (Hüter-Exposition), 20. Delitzscherstr. 22 (Hüter-Exposition), 21. Delitzscherstr. 70, 22. Schülerstr. 11, 23. Dorotheenstr. 15 (Hüter), 24. Eisenbahnstr. 9, 24. Schülerstr. 2, 25. Schülerstr. 43, 26. Brandstr. 1 (Stadt-Südenhaus), 27. Freiwilligerstr. 42 (Schlachter- und Wöhringer), 28. Schülerstr. (Ede Wöhringer- und Döllnerstr.), 29. Schülerstr. 15 (Hüter-Exposition), 30. Schülerstr. 31, 31. Glauchastr. 25 (Hüter u. Wöhringer), 32. Glauchastr. 85 (Hüter), 33. Glauchastr. 70/71 (Hüter-Exposition), 34. Gut Gimmris, 35. Schülerstr. 7 (Gasanthall), 36. Sara 15, 37. Heinrichstr. 10, 38. Hermannstr. 32 (Schule), 39. Holzplatz 7 (Gasanthall), 40. Schülerstr. 1 (Hüter u. Wöhringer), 41. Schülerstr. 42, 42. Schülerstr. 43, 43. Schülerstr. 6 (Hüter-Exposition), 44. Schülerstr. (Ede Wöhringer- und Döllnerstr.), 45. Schülerstr. 20, 46. Schülerstr. 5, 47. Schülerstr. 7 (Hüter-Exposition), 48. Schülerstr. 63 (Goldener Hügel), 49. Schülerstr. 66 (Stube), 50. Schülerstr. 66 (Hüter-Exposition), 51. Schülerstr. 95 (Hüter), 52. Schülerstr. 73, 53. Schülerstr. 73, 54. Schülerstr. 73, 55. Schülerstr. 73, 56. Schülerstr. 73, 57. Schülerstr. 73, 58. Schülerstr. 73, 59. Schülerstr. 73, 60. Schülerstr. 73, 61. Schülerstr. 73, 62. Schülerstr. 73, 63. Schülerstr. 73, 64. Schülerstr. 73, 65. Schülerstr. 73, 66. Schülerstr. 73, 67. Schülerstr. 73, 68. Schülerstr. 73, 69. Schülerstr. 73, 70. Schülerstr. 73, 71. Schülerstr. 73, 72. Schülerstr. 73, 73. Schülerstr. 73, 74. Schülerstr. 73, 75. Schülerstr. 73, 76. Schülerstr. 73, 77. Schülerstr. 73, 78. Schülerstr. 73, 79. Schülerstr. 73, 80. Schülerstr. 73, 81. Schülerstr. 73, 82. Schülerstr. 73, 83. Schülerstr. 73, 84. Schülerstr. 73, 85. Schülerstr. 73, 86. Schülerstr. 73, 87. Schülerstr. 73, 88. Schülerstr. 73, 89. Schülerstr. 73, 90. Schülerstr. 73, 91. Schülerstr. 73, 92. Schülerstr. 73, 93. Schülerstr. 73, 94. Schülerstr. 73, 95. Schülerstr. 73, 96. Schülerstr. 73, 97. Schülerstr. 73, 98. Schülerstr. 73, 99. Schülerstr. 73, 100. Schülerstr. 73, 101. Schülerstr. 73, 102. Schülerstr. 73, 103. Schülerstr. 73, 104. Schülerstr. 73, 105. Schülerstr. 73, 106. Schülerstr. 73, 107. Schülerstr. 73, 108. Schülerstr. 73, 109. Schülerstr. 73, 110. Schülerstr. 73, 111. Schülerstr. 73, 112. Schülerstr. 73, 113. Schülerstr. 73, 114. Schülerstr. 73, 115. Schülerstr. 73, 116. Schülerstr. 73, 117. Schülerstr. 73, 118. Schülerstr. 73, 119. Schülerstr. 73, 120. Schülerstr. 73, 121. Schülerstr. 73, 122. Schülerstr. 73, 123. Schülerstr. 73, 124. Schülerstr. 73, 125. Schülerstr. 73, 126. Schülerstr. 73, 127. Schülerstr. 73, 128. Schülerstr. 73, 129. Schülerstr. 73, 130. Schülerstr. 73, 131. Schülerstr. 73, 132. Schülerstr. 73, 133. Schülerstr. 73, 134. Schülerstr. 73, 135. Schülerstr. 73, 136. Schülerstr. 73, 137. Schülerstr. 73, 138. Schülerstr. 73, 139. Schülerstr. 73, 140. Schülerstr. 73, 141. Schülerstr. 73, 142. Schülerstr. 73, 143. Schülerstr. 73, 144. Schülerstr. 73, 145. Schülerstr. 73, 146. Schülerstr. 73, 147. Schülerstr. 73, 148. Schülerstr. 73, 149. Schülerstr. 73, 150. Schülerstr. 73, 151. Schülerstr. 73, 152. Schülerstr. 73, 153. Schülerstr. 73, 154. Schülerstr. 73, 155. Schülerstr. 73, 156. Schülerstr. 73, 157. Schülerstr. 73, 158. Schülerstr. 73, 159. Schülerstr. 73, 160. Schülerstr. 73, 161. Schülerstr. 73, 162. Schülerstr. 73, 163. Schülerstr. 73, 164. Schülerstr. 73, 165. Schülerstr. 73, 166. Schülerstr. 73, 167. Schülerstr. 73, 168. Schülerstr. 73, 169. Schülerstr. 73, 170. Schülerstr. 73, 171. Schülerstr. 73, 172. Schülerstr. 73, 173. Schülerstr. 73, 174. Schülerstr. 73, 175. Schülerstr. 73, 176. Schülerstr. 73, 177. Schülerstr. 73, 178. Schülerstr. 73, 179. Schülerstr. 73, 180. Schülerstr. 73, 181. Schülerstr. 73, 182. Schülerstr. 73, 183. Schülerstr. 73, 184. Schülerstr. 73, 185. Schülerstr. 73, 186. Schülerstr. 73, 187. Schülerstr. 73, 188. Schülerstr. 73, 189. Schülerstr. 73, 190. Schülerstr. 73, 191. Schülerstr. 73, 192. Schülerstr. 73, 193. Schülerstr. 73, 194. Schülerstr. 73, 195. Schülerstr. 73, 196. Schülerstr. 73, 197. Schülerstr. 73, 198. Schülerstr. 73, 199. Schülerstr. 73, 200. Schülerstr. 73, 201. Schülerstr. 73, 202. Schülerstr. 73, 203. Schülerstr. 73, 204. Schülerstr. 73, 205. Schülerstr. 73, 206. Schülerstr. 73, 207. Schülerstr. 73, 208. Schülerstr. 73, 209. Schülerstr. 73, 210. Schülerstr. 73, 211. Schülerstr. 73, 212. Schülerstr. 73, 213. Schülerstr. 73, 214. Schülerstr. 73, 215. Schülerstr. 73, 216. Schülerstr. 73, 217. Schülerstr. 73, 218. Schülerstr. 73, 219. Schülerstr. 73, 220. Schülerstr. 73, 221. Schülerstr. 73, 222. Schülerstr. 73, 223. Schülerstr. 73, 224. Schülerstr. 73, 225. Schülerstr. 73, 226. Schülerstr. 73, 227. Schülerstr. 73, 228. Schülerstr. 73, 229. Schülerstr. 73, 230. Schülerstr. 73, 231. Schülerstr. 73, 232. Schülerstr. 73, 233. Schülerstr. 73, 234. Schülerstr. 73, 235. Schülerstr. 73, 236. Schülerstr. 73, 237. Schülerstr. 73, 238. Schülerstr. 73, 239. Schülerstr. 73, 240. Schülerstr. 73, 241. Schülerstr. 73, 242. Schülerstr. 73, 243. Schülerstr. 73, 244. Schülerstr. 73, 245. Schülerstr. 73, 246. Schülerstr. 73, 247. Schülerstr. 73, 248. Schülerstr. 73, 249. Schülerstr. 73, 250. Schülerstr. 73, 251. Schülerstr. 73, 252. Schülerstr. 73, 253. Schülerstr. 73, 254. Schülerstr. 73, 255. Schülerstr. 73, 256. Schülerstr. 73, 257. Schülerstr. 73, 258. Schülerstr. 73, 259. Schülerstr. 73, 260. Schülerstr. 73, 261. Schülerstr. 73, 262. Schülerstr. 73, 263. Schülerstr. 73, 264. Schülerstr. 73, 265. Schülerstr. 73, 266. Schülerstr. 73, 267. Schülerstr. 73, 268. Schülerstr. 73, 269. Schülerstr. 73, 270. Schülerstr. 73, 271. Schülerstr. 73, 272. Schülerstr. 73, 273. Schülerstr. 73, 274. Schülerstr. 73, 275. Schülerstr. 73, 276. Schülerstr. 73, 277. Schülerstr. 73, 278. Schülerstr. 73, 279. Schülerstr. 73, 280. Schülerstr. 73, 281. Schülerstr. 73, 282. Schülerstr. 73, 283. Schülerstr. 73, 284. Schülerstr. 73, 285. Schülerstr. 73, 286. Schülerstr. 73, 287. Schülerstr. 73, 288. Schülerstr. 73, 289. Schülerstr. 73, 290. Schülerstr. 73, 291. Schülerstr. 73, 292. Schülerstr. 73, 293. Schülerstr. 73, 294. Schülerstr. 73, 295. Schülerstr. 73, 296. Schülerstr. 73, 297. Schülerstr. 73, 298. Schülerstr. 73, 299. Schülerstr. 73, 300. Schülerstr. 73, 301. Schülerstr. 73, 302. Schülerstr. 73, 303. Schülerstr. 73, 304. Schülerstr. 73, 305. Schülerstr. 73, 306. Schülerstr. 73, 307. Schülerstr. 73, 308. Schülerstr. 73, 309. Schülerstr. 73, 310. Schülerstr. 73, 311. Schülerstr. 73, 312. Schülerstr. 73, 313. Schülerstr. 73, 314. Schülerstr. 73, 315. Schülerstr. 73, 316. Schülerstr. 73, 317. Schülerstr. 73, 318. Schülerstr. 73, 319. Schülerstr. 73, 320. Schülerstr. 73, 321. Schülerstr. 73, 322. Schülerstr. 73, 323. Schülerstr. 73, 324. Schülerstr. 73, 325. Schülerstr. 73, 326. Schülerstr. 73, 327. Schülerstr. 73, 328. Schülerstr. 73, 329. Schülerstr. 73, 330. Schülerstr. 73, 331. Schülerstr. 73, 332. Schülerstr. 73, 333. Schülerstr. 73, 334. Schülerstr. 73, 335. Schülerstr. 73, 336. Schülerstr. 73, 337. Schülerstr. 73, 338. Schülerstr. 73, 339. Schülerstr. 73, 340. Schülerstr. 73, 341. Schülerstr. 73, 342. Schülerstr. 73, 343. Schülerstr. 73, 344. Schülerstr. 73, 345. Schülerstr. 73, 346. Schülerstr. 73, 347. Schülerstr. 73, 348. Schülerstr. 73, 349. Schülerstr. 73, 350. Schülerstr. 73, 351. Schülerstr. 73, 352. Schülerstr. 73, 353. Schülerstr. 73, 354. Schülerstr. 73, 355. Schülerstr. 73, 356. Schülerstr. 73, 357. Schülerstr. 73, 358. Schülerstr. 73, 359. Schülerstr. 73, 360. Schülerstr. 73, 361. Schülerstr. 73, 362. Schülerstr. 73, 363. Schülerstr. 73, 364. Schülerstr. 73, 365. Schülerstr. 73, 366. Schülerstr. 73, 367. Schülerstr. 73, 368. Schülerstr. 73, 369. Schülerstr. 73, 370. Schülerstr. 73, 371. Schülerstr. 73, 372. Schülerstr. 73, 373. Schülerstr. 73, 374. Schülerstr. 73, 375. Schülerstr. 73, 376. Schülerstr. 73, 377. Schülerstr. 73, 378. Schülerstr. 73, 379. Schülerstr. 73, 380. Schülerstr. 73, 381. Schülerstr. 73, 382. Schülerstr. 73, 383. Schülerstr. 73, 384. Schülerstr. 73, 385. Schülerstr. 73, 386. Schülerstr. 73, 387. Schülerstr. 73, 388. Schülerstr. 73, 389. Schülerstr. 73, 390. Schülerstr. 73, 391. Schülerstr. 73, 392. Schülerstr. 73, 393. Schülerstr. 73, 394. Schülerstr. 73, 395. Schülerstr. 73, 396. Schülerstr. 73, 397. Schülerstr. 73, 398. Schülerstr. 73, 399. Schülerstr. 73, 400. Schülerstr. 73, 401. Schülerstr. 73, 402. Schülerstr. 73, 403. Schülerstr. 73, 404. Schülerstr. 73, 405. Schülerstr. 73, 406. Schülerstr. 73, 407. Schülerstr. 73, 408. Schülerstr. 73, 409. Schülerstr. 73, 410. Schülerstr. 73, 411. Schülerstr. 73, 412. Schülerstr. 73, 413. Schülerstr. 73, 414. Schülerstr. 73, 415. Schülerstr. 73, 416. Schülerstr. 73, 417. Schülerstr. 73, 418. Schülerstr. 73, 419. Schülerstr. 73, 420. Schülerstr. 73, 421. Schülerstr. 73, 422. Schülerstr. 73, 423. Schülerstr. 73, 424. Schülerstr. 73, 425. Schülerstr. 73, 426. Schülerstr. 73, 427. Schülerstr. 73, 428. Schülerstr. 73, 429. Schülerstr. 73, 430. Schülerstr. 73, 431. Schülerstr. 73, 432. Schülerstr. 73, 433. Schülerstr. 73, 434. Schülerstr. 73, 435. Schülerstr. 73, 436. Schülerstr. 73, 437. Schülerstr. 73, 438. Schülerstr. 73, 439. Schülerstr. 73, 440. Schülerstr. 73, 441. Schülerstr. 73, 442. Schülerstr. 73, 443. Schülerstr. 73, 444. Schülerstr. 73, 445. Schülerstr. 73, 446. Schülerstr. 73, 447. Schülerstr. 73, 448. Schülerstr. 73, 449. Schülerstr. 73, 450. Schülerstr. 73, 451. Schülerstr. 73, 452. Schülerstr. 73, 453. Schülerstr. 73, 454. Schülerstr. 73, 455. Schülerstr. 73, 456. Schülerstr. 73, 457. Schülerstr. 73, 458. Schülerstr. 73, 459. Schülerstr. 73, 460. Schülerstr. 73, 461. Schülerstr. 73, 462. Schülerstr. 73, 463. Schülerstr. 73, 464. Schülerstr. 73, 465. Schülerstr. 73, 466. Schülerstr. 73, 467. Schülerstr. 73, 468. Schülerstr. 73, 469. Schülerstr. 73, 470. Schülerstr. 73, 471. Schülerstr. 73, 472. Schülerstr. 73, 473. Schülerstr. 73, 474. Schülerstr. 73, 475. Schülerstr. 73, 476. Schülerstr. 73, 477. Schülerstr. 73, 478. Schülerstr. 73, 479. Schülerstr. 73, 480. Schülerstr. 73, 481. Schülerstr. 73, 482. Schülerstr. 73, 483. Schülerstr. 73, 484. Schülerstr. 73, 485. Schülerstr. 73, 486. Schülerstr. 73, 487. Schülerstr. 73, 488. Schülerstr. 73, 489. Schülerstr. 73, 490. Schülerstr. 73, 491. Schülerstr. 73, 492. Schülerstr. 73, 493. Schülerstr. 73, 494. Schülerstr. 73, 495. Schülerstr. 73, 496. Schülerstr. 73, 497. Schülerstr. 73, 498. Schülerstr. 73, 499. Schülerstr. 73, 500. Schülerstr. 73, 501. Schülerstr. 73, 502. Schülerstr. 73, 503. Schülerstr. 73, 504. Schülerstr. 73, 505. Schülerstr. 73, 506. Schülerstr. 73, 507. Schülerstr. 73, 508. Schülerstr. 73, 509. Schülerstr. 73, 510. Schülerstr. 73, 511. Schülerstr. 73, 512. Schülerstr. 73, 513. Schülerstr. 73, 514. Schülerstr. 73, 515. Schülerstr. 73, 516. Schülerstr. 73, 517. Schülerstr. 73, 518. Schülerstr. 73, 519. Schülerstr. 73, 520. Schülerstr. 73, 521. Schülerstr. 73, 522. Schülerstr. 73, 523. Schülerstr. 73, 524. Schülerstr. 73, 525. Schülerstr. 73, 526. Schülerstr. 73, 527. Schülerstr. 73, 528. Schülerstr. 73, 529. Schülerstr. 73, 530. Schülerstr. 73, 531. Schülerstr. 73, 532. Schülerstr. 73, 533. Schülerstr. 73, 534. Schülerstr. 73, 535. Schülerstr. 73, 536. Schülerstr. 73, 537. Schülerstr. 73, 538. Schülerstr. 73, 539. Schülerstr. 73, 540. Schülerstr. 73, 541. Schülerstr. 73, 542. Schülerstr. 73, 543. Schülerstr. 73, 544. Schülerstr. 73, 545. Schülerstr. 73, 546. Schülerstr. 73, 547. Schülerstr. 73, 548. Schülerstr. 73, 549. Schülerstr. 73, 550. Schülerstr. 73, 551. Schülerstr. 73, 552. Schülerstr. 73, 553. Schülerstr. 73, 554. Schülerstr. 73, 555. Schülerstr. 73, 556. Schülerstr. 73, 557. Schülerstr. 73, 558. Schülerstr. 73, 559. Schülerstr. 73, 560. Schülerstr. 73, 561. Schülerstr. 73, 562. Schülerstr. 73, 563. Schülerstr. 73, 564. Schülerstr. 73, 565. Schülerstr. 73, 566. Schülerstr. 73, 567. Schülerstr. 73, 568. Schülerstr. 73, 569. Schülerstr. 73, 570. Schülerstr. 73, 571. Schülerstr. 73, 572. Schülerstr. 73, 573. Schülerstr. 73, 574. Schülerstr. 73, 575. Schülerstr. 73, 576. Schülerstr. 73, 577. Schülerstr. 73, 578. Schülerstr. 73, 579. Schülerstr. 73, 580. Schülerstr. 73, 581. Schülerstr. 73, 582. Schülerstr. 73, 583. Schülerstr. 73, 584. Schülerstr. 73, 585. Schülerstr. 73, 586. Schülerstr. 73, 587. Schülerstr. 73, 588. Schülerstr. 73, 589. Schülerstr. 73, 590. Schülerstr. 73, 591. Schülerstr. 73, 592. Schülerstr. 73, 593. Schülerstr. 73, 594. Schülerstr. 73, 595. Schülerstr. 73, 596. Schülerstr. 73, 597. Schülerstr. 73, 598. Schülerstr. 73, 599. Schülerstr. 73, 600. Schülerstr. 73, 601. Schülerstr. 73, 602. Schülerstr. 73, 603. Schülerstr. 73, 604. Schülerstr. 73, 605. Schülerstr. 73, 606. Schülerstr. 73, 607. Schülerstr. 73, 608. Schülerstr. 73, 609. Schülerstr. 73, 610. Schülerstr. 73, 611. Schülerstr. 73, 612. Schülerstr. 73, 613. Schülerstr. 73, 614. Schülerstr. 73, 615. Schülerstr. 73, 616. Schülerstr. 73, 617. Schülerstr. 73, 618. Schülerstr. 73, 619. Schülerstr. 73, 620. Schülerstr. 73, 621. Schülerstr. 73, 622. Schülerstr. 73, 623. Schülerstr. 73, 624. Schülerstr. 73, 625. Schülerstr. 73, 626. Schülerstr. 73, 627. Schülerstr. 73, 628. Schülerstr. 73, 629. Schülerstr. 73, 630. Schülerstr. 73, 631. Schülerstr. 73, 632. Schülerstr. 73, 633. Schülerstr. 73, 634. Schülerstr. 73, 635. Schülerstr. 73, 636. Schülerstr. 73, 637. Schülerstr. 73, 638. Schülerstr. 73, 639. Schülerstr. 73, 640. Schülerstr. 73, 641. Schülerstr. 73, 642. Schülerstr. 73, 643. Schülerstr. 73, 644. Schülerstr. 73, 645. Schülerstr. 73, 646. Schülerstr. 73, 647. Schülerstr. 73, 648. Schülerstr. 73, 649. Schülerstr. 73, 650. Schülerstr. 73, 651. Schülerstr. 73, 652. Schülerstr. 73, 653. Schülerstr. 73, 654. Schülerstr. 73, 655. Schülerstr. 73, 656. Schülerstr. 73, 657. Schülerstr. 73, 658. Schülerstr. 73, 659. Schülerstr. 73, 660. Schülerstr. 73, 661. Schülerstr. 73, 662. Schülerstr. 73, 663. Schülerstr. 73, 664. Schülerstr. 73, 665. Schülerstr. 73, 666. Schülerstr. 73, 667. Schülerstr. 73, 668. Schülerstr. 73, 669. Schülerstr. 73, 670. Schülerstr. 73, 671. Schülerstr. 73, 672. Schülerstr. 73, 673. Schülerstr. 73, 674. Schülerstr. 73, 675. Schülerstr. 73, 676. Schülerstr. 73, 677. Schülerstr. 73, 678. Schülerstr. 73, 679. Schülerstr. 73, 680. Schülerstr. 73, 681. Schülerstr. 73, 682. Schülerstr. 73, 683. Schülerstr. 73, 684. Schülerstr. 73, 685. Schülerstr. 73, 686. Schülerstr. 73, 687. Schülerstr. 73, 688. Schülerstr. 73, 689. Schülerstr. 73, 690. Schülerstr. 73, 691. Schülerstr. 73, 692. Schülerstr. 73, 693. Schülerstr. 73, 694. Schülerstr. 73, 695. Schülerstr. 73, 696. Schülerstr. 73, 697. Schülerstr. 73, 698. Schülerstr. 73, 699. Schülerstr. 73, 700. Schülerstr. 73, 701. Schülerstr. 73, 702. Schülerstr. 73, 703. Schülerstr. 73, 704. Schülerstr. 73, 705. Schülerstr. 73, 706. Schülerstr. 73, 707. Schülerstr. 73, 708. Schülerstr. 73, 709. Schülerstr. 73, 710. Schülerstr. 73, 711. Schülerstr. 73, 712. Schülerstr. 73, 713. Schülerstr. 73, 714. Schülerstr. 73, 715. Schülerstr. 73, 716. Schülerstr. 73, 717. Schülerstr. 73, 718. Schülerstr. 73, 719. Schülerstr. 73, 720. Schülerstr. 73, 721. Schülerstr. 73, 722. Schülerstr. 73, 723. Schülerstr. 73, 724. Schülerstr. 73, 725. Schülerstr. 73, 726. Schülerstr. 73, 727. Schülerstr. 73, 728. Schülerstr. 73, 729. Schülerstr. 73, 730. Schülerstr. 73, 731. Schülerstr. 73, 732. Schülerstr. 73, 733. Schülerstr. 73, 734. Schülerstr. 73, 735. Schülerstr. 73, 736. Schülerstr. 73, 737. Schülerstr. 73, 738. Schülerstr. 73, 739. Schülerstr. 73, 740. Schülerstr. 73, 741. Schülerstr. 73, 742. Schülerstr. 73, 743. Schülerstr. 73, 744. Schülerstr. 73, 745. Schülerstr. 73, 746. Schülerstr. 73, 747. Schülerstr. 73, 748. Schülerstr. 73, 749. Schülerstr. 73, 750. Schülerstr. 73, 751. Schülerstr. 73, 752. Schülerstr. 73, 753. Schülerstr. 73, 754. Schülerstr. 73, 755. Schülerstr. 73, 756. Schülerstr. 73, 757. Schülerstr. 73, 758. Schülerstr. 73, 759. Schülerstr. 73, 760. Schülerstr. 73, 761. Schülerstr. 73, 762. Schülerstr. 73, 763. Schülerstr. 73, 764. Schülerstr. 73, 765. Schülerstr. 73, 766. Schülerstr. 73, 767. Schülerstr. 73, 768. Schülerstr. 73, 769. Schülerstr. 73, 770. Schülerstr. 73, 771. Schülerstr. 73, 772. Schülerstr. 73, 773. Schülerstr. 73, 774. Schülerstr. 73, 775. Schülerstr. 73, 776. Schülerstr. 73, 777. Schülerstr. 73, 778. Schülerstr. 73, 779. Schülerstr. 73, 780. Schülerstr. 73, 781. Schülerstr. 73, 782. Schülerstr. 73, 783. Schülerstr. 73, 784. Schülerstr. 73, 785. Schülerstr. 73, 786. Schülerstr. 73, 787. Schülerstr. 73, 788. Schülerstr. 73, 789. Schülerstr. 73, 790. Schülerstr. 73, 791. Schülerstr. 73, 792. Schülerstr. 73, 793. Schülerstr. 73, 794. Schülerstr. 73, 795. Schülerstr. 73, 796. Schülerstr. 73, 797. Schülerstr. 73, 798. Schülerstr. 73, 799. Schülerstr. 73, 800. Schülerstr. 73, 801. Schülerstr. 73, 802. Schülerstr. 73, 803. Schülerstr. 73, 804. Schülerstr. 73, 805. Schülerstr. 73, 806. Schülerstr. 73, 807. Schülerstr. 73, 808. Schülerstr. 73, 809. Schülerstr. 73, 810. Schülerstr. 73, 811. Schülerstr. 73, 812. Schülerstr. 73, 813. Schülerstr. 73, 814. Schülerstr. 73, 815. Schülerstr. 73, 816. Schülerstr. 73, 817. Schülerstr. 73, 818. Schülerstr. 73, 819. Schülerstr. 73, 820. Schülerstr. 73, 821. Schülerstr. 73, 822. Schülerstr. 73, 823. Schülerstr. 73, 824. Schülerstr. 73, 825. Schülerstr. 73, 826. Schülerstr. 73, 827. Schülerstr. 73, 828. Schülerstr. 73, 829. Schülerstr. 73, 830. Schülerstr. 73, 831. Schülerstr. 73, 832. Schülerstr. 73, 833. Schülerstr. 73, 834. Schülerstr. 73, 835. Schülerstr. 73, 836. Schülerstr. 73, 837. Schülerstr. 73, 838. Schülerstr. 73, 839. Schülerstr. 73, 840. Schülerstr. 73, 841. Schülerstr. 73, 842. Schülerstr. 73, 843. Schülerstr. 73, 844. Schülerstr. 73, 845. Schülerstr. 73, 846. Schülerstr. 73, 847. Schülerstr. 73, 848. Schülerstr. 73, 849. Schülerstr. 73, 850. Schülerstr. 73, 851. Schülerstr. 73, 852. Schülerstr. 73, 853. Schülerstr. 73, 854. Schülerstr. 73, 855. Schülerstr. 73, 856. Schülerstr. 73, 857. Schülerstr. 73, 858. Schülerstr. 73, 859. Schülerstr. 73, 860. Schülerstr. 73, 861. Schülerstr. 73, 862. Schülerstr. 73, 863. Schülerstr. 73, 864. Schülerstr. 73, 865. Schülerstr. 73, 866. Schülerstr. 73, 867. Schülerstr. 73, 868. Schülerstr. 73, 869. Schülerstr. 73, 870. Schülerstr. 73, 871. Schülerstr. 73, 872. Schülerstr. 73, 873. Schülerstr. 73, 874. Schülerstr. 73, 875. Schülerstr. 73, 876. Schülerstr. 73, 877. Schülerstr. 73, 878. Schülerstr. 73, 879. Schülerstr. 73, 880. Schülerstr. 73, 881. Schüler

# Matador neueste Sekt-Marke von Kloss & Foerster.

Vertretung 5482  
**Kloss & Foerster**  
 für Halle und Umgebung:  
**Gustav Moritz sen.,**  
 Weingrosshandlung,  
 Halle a. S., Martinsberg 15.

## Wählen Sie zwischen Spiritus- und Petroleum-Beleuchtung,

so beachten Sie, dass

### Petroleum

die Bassins und Lampen durch Schwitzen stets unrein hält, tägliches Reinigen des Cylinders erfordert, tägliches sorgfältiges Putzen des Dochtes verlangt,

blakt und riecht, stark belästigende Hitze ausstrahlt, ein mattes gelbes Licht gibt,

gegen Wind und Luftzug leicht empfindlich ist, nach dem Anzünden ein wiederholtes Regulieren der Flamme erfordert, pro 10 Hefterkerzen und Stunde  $\frac{1}{10}$  Pfg. kostet.

Man verlange nur

### Spiritus-Glühlicht-Brenner

für Innen- und Aussen-Beleuchtung,

welche von der **Centrale für Spiritus-Verwerthung, Berlin**, geführt werden. Für die meisten Verwendungsarten wird der uns neuerdings in den Verkehr gebrachte **Amor-Brenner** geeignet sein. Unsere Brenner sind erhältlich in den einschlägigen Geschäften oder in dem **Ausstellungs- und Verkaufsort** der

### Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft

E. G. m. b. H. — **Halle a. Saale** — **Leipzigerstr. 43.**

Brennspritus Marke „Herold“

in Patentflaschen mit Original-Verschluss

Original-Literflasche: ca. 90 Vol. % 25 Pfg., ca. 95 Vol. % 30 Pfg. excl. Glas.

5077)

Überall erhältlich!

**Centrale für Spiritus-Verwerthung, G. m. b. H., Berlin NW. 7., Friedrichstrasse 96.**

Spezial-Katalog über Spiritus-Glühlicht-Brenner, Spiritus-Heizöfen, -Kocher und -Bügeleisen versenden wir auf Wunsch gratis und franko.

## Rabattverein der Bäckermeister für Halle und Umgegend.

Die Auszahlung des unserer werthen Kundenschaft zukommenden Rabatts von 10% wird vom 23. November ab im Restaurant „Zum Markgrafen“ — Eingang Kleine Steinstraße neben Nr. 3 dort links — erfolgen. Tag und Stunde der Auszahlung ist auf der Anweisung zu ersehen, welche sich auf dem zur Aufnahme der Marken bestimmten Beutel befindet. Die Beutel werden von den Mitgliedern unseres Vereins — Bäckern — ausgegeben. (6211)

Der Vorstand: **H. v. O. Günther.**



Spezial-Korsett-Geschäft  
**Sophia Kerkow,**  
 Poststraße 9/10.  
**Aspetta-Korsett**  
 Aspetta erzieht vermöge seiner eleganten, vorzüglichen u. bequemen Form das feinste Korsett.  
 Ferner empfiehlt Korsetts für Damen und Kinder in jeder Preislage von anerkannt bestem Sitz zu billigen Preisen. (6179)  
 Reparaturen sowie Korsett-Wäsche auch bei mir nicht gefalteter Korsetts.  
 Strumpfbander, Korsett-Füßler, Korsett-Schneider etc.

## Feier

### des Hallischen Hilfsvereins für die protestantische Bewegung in Oesterreich.

Öffentliche Versammlung am **Freitag, Wittwoch, den 18. Nov.,** abends 8 Uhr im großen Saal der „**Kaisersäle**“.

1. Allgemeiner Gesang „Ein feste Burg ist unser Gott“ mit Begleitung des Organisten der Stadtmiffion.
2. Begrüßungsansprache des Vorstehenden, Herrn Justiz und Stadtrat E. J.
3. Gesang des gemischten Chores der Stadtmiffion „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ von Beccard.
4. Vortrag des Herrn Universitätsprofessors D. Loofs „Voraussetzungen und Wesen der Geistesreform“.
5. Gesang des gemischten Chores „An dir allein hab' ich gehofft“ von Wehbart.
6. Ansprache des Herrn Diakonus Heinke.
7. Allgemeiner Gesang „Ich bleib mit deinem Segen“.

Zu dieser Feier werden alle evangelischen Männer und Frauen mit ihrem Angehörigen herzlich und dringend eingeladen.

### Der Vorstand.

Rechner **Jul. Dan.** Rechner **Albert Drechsler.** Justiz und Stadtrat **Elze.** Maurermeister **Ernst Friedrich.** Professor **Gesest.** Maurermeister und Stadtdirektor **Ludwig Grote.** Kaufmann **Hugo Heckert.** Dr. med. **Conradin Hertzberg.** Rektor **Köncke.** Universitätsprofessor **D. Loofs.** Universitätsprofessor **Dr. Nachweh.** Baureisendirektor **Martin Schneider.** Rechnungsrat **Stade.** Kaufmann und Stadtrat **Heinrich Werther.** (5978)

**Geschäftsräume.**  
 Die von der Firma **Adler & Co.** im Grundstück Leipzigerstr. 54 in der nächsten Nähe des Hauptbahnhofs benutzten Geschäftsräume sind per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im Kontor Leipzigerstraße 70/71. (5455)



## Weihnachts-Ausstellung.

Sämtliche Neuheiten für die diesjährige Weihnachts-Saison sind eingetroffen. Ich lade zum Besuche meiner Weihnachts-Ausstellung ergeben ein. (6170)

## C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.  
 Grösst. Spielwaren-Geschäft der Provinz.

**BROCKHAUS' D LEXIKON**  
 NEUE REVIDIERTE  
 JUBILÄUMS-AUSGABE  
 SECHZEHNTER BAND  
 ERSCHIEN  
 SOEBEN. N 12.

## 1000 Mark Belohnung

denjenigen, die mit dem **Stella-Baukasten** die schönsten und originellsten Bauten herstellen! Es lassen sich mit dem **Stella-Baukasten** alle erdenklichen Bauwerke, wie Kirchen, Brücken, Häuser, Türme, Vasen u. s. w. leicht aufbauen.



Bestellte Nr. 31 sowie Prospekt über Verkaufsbedingungen erf. gr. u. fr. **Stella-Baukastenfabr. H. Fiedeler, Command.-Ges., Döhren (Hann.)**

**Berflächten, gr. Lager- u. Kellerräume** (Eisenbahn-Anschluß) sofort zu vermieten. Näheres 5462 **Dessauerstrasse 2.**

## Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule

Halle, Königstraße 81. (5703)  
 Vorsteherin: **Luise Staabs.**  
 Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr

## Zuntz Tee

Eigene Einfuhr \* Ernte 1903/1904.  
 Vorzügliche Mischungen  
 à Mk. 2,50, 3,-, 3,60, 4,-, 6,- per 1/2 kg.  
 Packung von 50 Gramm netto Inhalt an künstlich in Halle bei:  
 Joh. David, Geiststr. 1, F. E. David, Markt 17,  
 Rich. Sartz, Leipzigerstr. 51, H. Quaritsch, Flora-Drogerie,  
 Otto Birke, Leipzigerstr. 69, Gobenstr. 1,  
 Bruno Pudenzky, Gr. Steinstr. 68, M. Walzgrat Naoh., Drogerie,  
 Hugo Schulze, Neumarkt-Drog., Gr. Ulrichstr. 90. (4687)

## Hallescher Frauen-Verein für Frauenerwerb und Frauenbildung.

Rechtschutz für Frauen. (6177)  
 Unentgeltlicher Rat in Rechtsachen wird erteilt jeden Donnerstag nachmittags  $\frac{1}{2}$  6- $\frac{1}{2}$  8 Uhr An der Universität 6. part. Dasselbst sind Ehelohn-Formulare zu haben. Abteilung für Rechtschutz.  
 Stellenvermittlung für Hausbeamtinnen, Arbeitsnachweis für gebildete Frauen.  
 Arbeitsnachweis: Dienstag v. 4-5 u. Freitag v. 11-12. Näheres für geb. Frauen. Wäsche zum Auswaschen und Waschen wird erbeten. Handarbeiten werden fertiggestellt. Gebildete Frauen finden Beschäftigung. Näheres An der Universität 6, p. Montag v. 3-7, Mittwoch und Freitag v. 9-12. Schriftliche Mitteilungen sind dort abzugeben. Abteilung für Arbeitsnachweis.

„Edelweiss“,  
 Dampfwascherei und  
 Maschinenplättanstalt  
 im Grossbetrieb.  
 Inhaber (6200)  
**Ernst Heinicke,**  
 Fernspr. 1257. Karlstraße 13.  
 Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.  
 Handtuch-Verleih-Institut.

**Große Eckbaustelle in Halle a. S.,** nächst dem Hauptbahnhof, in bester besonnener Lage, besonders geeignet für Institute, als Direktions- od. Verwaltungsgebäude, ca. 1000 qm, bei über 60 m Front. Zur unmittelbaren Angebots finden Beantragung unter **B. F. 1111** durch **Karlheinz Mosse, Halle.**

Ämtliche Bekanntmachung.

Gemäß § 24 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten vom 14. März 1903 bringe ich nachstehend das Verzeichnis der am 12. November d. Js. im Saalreise und in der Stadt Halle a. S. gewählten Wahlmänner mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis, daß dieses Verzeichnis in meinem Geschäftszimmer, wie in dem des hiesigen Magistrats zur Einsicht ausliegt.

A. Stadt Halle a. S.

- 1. Rentier Julius Wagner.
2. Geheimer Rat Professor Dr. Volhard.
3. Schornsteinfegermeister Jöllmer.
4. Zimmermeister Seidel.
5. Schneidermeister Robert Mertens.
6. Schmiedemeister Emil Augustin.
7. Kaufmann Friedrich Schäfer.
8. Kaufmann Wilhelm Walter.
9. Kaufmann Louis Sene.
10. Privatmann Robert Semmler sen.
11. Kaufmann Johannes Kauffuß.
12. Hofwirt Hermann Scholle.
13. Gastwirt Wilhelm Weber.
14. Kaufmann Siegfried Danglowitz.
15. Rentier Bruno Herrmann.
16. Klempnermeister Hermann Schotte.
17. Lagerhalter Otto Herrmann.
18. Restaurateur Waldemar Hemer.
19. Kommerzienrat Emil Steiner.
20. Professor Friedrich Reil.
21. Architekt Ernst Döns.
22. Diakonus Gräfenen.
23. Töpfermeister Leopold Darge.
24. Lederfabrikant Adolf Matthesius.
25. Rentier Albert Martitz.
26. Malermeister Friedrich Franzen.
27. Kaufmann Carl Schülze.
28. Kaufmann Hermann Opiß.
29. Schneider Heinrich Meyer.
30. Restaurateur Friedrich Casche.
31. Rentier Friedrich Hugo.
32. Kaufmann Ernst Fißler.
33. Buchbinder Geyhold Senkel.
34. Rentier Ernst Döns.
35. Oberlehrer Dr. Bergt.
36. Inspektor Otto Schneider.
37. Kaufmann Paul Herbst.
38. Musikdirektor Hermann Görlach.
39. Kaufmann Franz Hudloff.
40. Privatmann Philipp Ober.
41. Arbeiter Reinhold Schurig.
42. Schneider Adam Saar.
43. Kaufmann Kurt Klopffleisch.
44. Bühnenrevisor Arthur Beckmann.
45. Kaufmann Wilhelm Kranig.
46. Kaufmann Friedrich Günig.
47. Gelehrter Max Schorre.
48. Privatmann Wilhelm Reichenbach.
49. Fleischermeister Karl Weber.
50. Konditor Friedrich Hof.
51. Kaufmann Robert Schneider.
52. Kaufmann Franz Gutschow.
53. Buchdruckermeister Karl Kolbacht.
54. Weinbändler Otto Streidemeyer.
55. Kaufmann Ernst Schulze.
56. Kaufmann Otto Schulz.
57. Kaufmann Bobo Hau.
58. Deponom August Hoffmann.
59. Glöcknermeister Heinrich Oberwein.
60. Drechslermeister Hermann Traube.
61. Bonifazius Carl Hilberg.
62. Baumeister Oskar Stengel.
63. Kaufmann Gustav Reich.
64. Weinbändler Hugo Birner.
65. Grapheur Wilhelm Nebelste.
66. Kaufmann Louis Höfer.
67. Rentier Dietr. Heimann.
68. Rentier Otto Giese.
69. Fabrikant Eugen Grefßer.
70. Lehrer Otto Weisner.
71. Lehrer Ernst Thinius.
72. Lehrer Johannes Roth.
73. Kaufmann Otto Weisbach.
74. Restaurateur Hermann Schiner.
75. Rentier Karl Hüttner.
76. Lehrer Walter Offenen.
77. Gerbermeister Otto Friedrich.
78. Schmiedemeister Adolf Hahn.
79. Gastwirt Ludwig Rie.
80. Rentier Theodor Cammerath.
81. Schmiedemeister William Schag.
82. Techniker Otto Förster.
83. Zimmermann Klotz.
84. Maler Haged.
85. Salinendirektor Max Zell.
86. Rentier Albert Frische sen.
87. Lederfabrikant Valentin Kühne.
88. Lederfabrikant Hermann Schiner.
89. Mühlenbesitzer Paul Weisner.
90. Sattlermeister Moritz Begeleben.
91. Kaufmann Richard Kahle.
92. Bäckermeister Ernst Glind.
93. Schloffermeister Carl Schwarz.
94. Stärkefabrikant Paul Pfeiffer.
95. Stellmacher Wilhelm Springner.
96. Schmied Franz Reichert.
97. Kaufmann Alfred Scherlein.
98. Kaufmann Max Kötze.
99. Feltenbaurmeister Adolf Remane.
100. Klempnermeister Eduard Ober.
101. Tischlermeister Hermann Hoyer.
102. Lehrer Heinrich Käst.
103. Fabrikant und Architekt Friedrich Kubitz.
104. Rentier Wilhelm Hebert.
105. Kaufmann Erich Loofe.
106. Kaufmann Julius Regel.
107. Rentier Theodor Angermann.
108. Fleischermeister Hugo Taag.
109. Seiler Adolf Gaber.
110. Korbmacher Wilhelm Köch.
111. Fabrikant Franz Berghaus.
112. Stärkefabrikant Hermann Haase jun.
113. Fabrikbesitzer Hermann Winger.
114. Stärkefabrikant Karl Schmidt.
115. Privatmann Ferdinand Frommann.
116. Tischlermeister Robert Preller.
117. Buchhalter Adolf Gages.
118. Ingenieur Heinrich Frick.
119. Gerbermeister Otto Scholz.
120. Brauer August Kohle.
121. Direktor Hermann Panzer.
122. Maurermeister Franz Klingner.
123. Buchbindermeister Hermann Friedrich.
124. Klempnermeister Hermann Rehr.
125. Zimmermann Franz Eder.
126. Korbmacher Emil Behrend.
127. Tapezierer Ernst Taag.
128. Fleischermeister Karl Karst.
129. Lagerhalter Hermann Weber.
130. Maurer August Schorn.
131. Babenhaltsbesitzer Ernst Hoffmann.
132. Fleischermeister Wilhelm Nicolai.
133. Techniker Karl Köhler.
134. Schuhmachermeister Ehrenfried Neumann.
135. Maurer Karl Dege.
136. Bauarbeiter Heinrich Hansen.
137. Hausbesitzer Theodor Wolff.
138. Dachdecker Paul Portius.
139. Blechschmiedemstr. Wilhelm Bantelmann.
140. Kaufmann Reinhold Georgii.
141. Bauarbeiter Emil Böhm.
142. Töpfer Heinrich Schwab.
143. Maschinenfabrikant Hermann Bindemann.
144. Schmiedemeister Wilhelm Kießling.
145. Buchhalter Karl Witsching.
146. Viktualienhändler Leonhard Siegel.
147. Maurer Wilhelm Weirich.
148. Buchhalter Richard Willart.
149. Gelbgießermeister Wilhelm Huch.
150. Professor Karl Wimmer.
151. Zimmermeister Wilhelm Rau.
152. Privatmann Eduard Stolze.
153. Maurer Fritz Kleinhardt.
154. Gärtner Paul Schäfer.
155. Handlungsgärtner Otto Wagner.
156. Fabrikbesitzer Eduard Striner.
157. Maurer Ferdinand Döbel.
158. Maurer Hermann Ruffner.
159. Wäckermeister Fritz Barth.
160. Tischler Hermann Schlenvoigt.
161. Obergeringieur Wilhelm Wölgler.
162. Lehrer Louis Fische.
163. Handlungsgärtner Paul Reiche.
164. Lehrer Christian Willno.
165. Majonist Theodor Angermann.
166. Wötker Oswald Diege.
167. Fabrikant Dr. Heinrich Pfeiffer.
168. Privatmann Christian Knoch.
169. Privatmann Albert Wang.
170. Ingenieur Wilhelm Grunewald.
171. Tischler Paul Döring.
172. Schlossermeister Wilhelm Marg.
173. Restaurateur Richard Kofke.
174. Techniker Robert Klug.
175. Stadtrat a. D. Karl Büding.
176. Schneidermeister Julius Wehner.
177. Maurer Emil Koch.
178. Maurer Albert Luge.
179. Fabrikdirektor Gustav Krebs.
180. Kaufmann Fritz Werther.
181. Tischlermeister August Tzimat.
182. Gärtner Fritz Gabau.
183. Restaurateur Ernst Rüttelmann.
184. Tischler Max Schindl.
185. Rentier August Knabe.
186. Kaufmann Theodor Pfeiffer.
187. Kaufmann Richard Schmidt.
188. Kaufmann Ernst Hofmeister.
189. Kaufmann Emil Lutzer.
190. Kaufmann Karl Wollmann.
191. Maschinenfabrikant Otto Reche.
192. Holzhandler Eduard Seidler.
193. Ingenieur Franz Braunschweig.
194. Ingenieur Emil Riger.
195. Privatmann Richard Hoffmann.
196. Kaufmann Friedrich Ganser.
197. Maurermeister Carl Knausleben.
198. Holzhandler Max Weisner.
199. Privatmann Wilhelm Kathan.
200. Schuhmachermeister Josef Witschalla.
201. Werkmeister Rudolf Aufsch.
202. Malermeister Karl Stig.
203. Kommis Paul Reige.
204. Privatmann Wilhelm Korn.
205. Expedient Otto Jakob.
206. Friseur Fritz Rammelt.
207. Ingenieur Eugen Anshüßig.
208. Werkmeister Karl Urodt.
209. Professor Ferdinand Deperade.
210. Kaufmann August Treutlich.
211. Techniker Otto Sondershausen.
212. Geschäftsführer Theodor Günther.
213. Buchhalter Ernst Hardegen.
214. Lehrer a. D. Wilhelm Wlaß.
215. Direktor August Schulze.
216. Professor Bruno Horn.
217. Kaufmann Bruno Horn.
218. Werkmeister Robert Jannitzig.
219. Aufseher Karl Kurz.
220. Zimmermann Martin Trübs.
221. Verwaltungsdirektor Bohmann.
222. Amtsrat Kutsche.
223. Maurermeister Gustav Reiche.
224. Steinbildhauer Gustav Zimmermann.
225. Professor Dr. Oberst.
226. Verwaltungsinspektor Dittmar.
227. Baumeister Friedrich Ferdinand.
228. Maurer Robert Schäfer.
229. Fuhrherr Alwin Spatzier.
230. Bergmann Karl Hoppe.
231. Maschinenmacher August Angner.
232. Fleischer Johannes Albrecht.
233. Maßfabrikant Reimide.
234. Obermähler Hein.
235. Kaufmann Karl Casar.
236. Bäckermeister Siebert.
237. Maurer August Pfeiffer.
238. Arbeiter Friedrich Krüdel.
239. Fabrikbesitzer Dr. F. Eggert.
240. Klempnermeister Julius Hoffmann.
241. Kaufmann Karl Bloßfeld.
242. Direktor Albert Uhrberg.
243. Raffinerer Karl Brandt.
244. Gastwirt Wilhelm Hing.
245. Kaufmann Simon Schloß.
246. Kaufmann Guido Müller.
247. Kaufmann Paul Koch.
248. Rentier Ernst Schmidt.
249. Rechnungsrat C. Sieber.
250. Rentier Heinrich Klöpping.
251. Fabrikbesitzer Karl Ehrenberg.
252. Rentier Otto Erwin.
253. Kaufmann Willi Jener.
254. Kaufmann Richard Ernst.
255. Maschinenfabrikant Hermann Witt.
256. Glasermeister Otto Döring.
257. Kaufmann Paul Lösch.
258. Rentier Karl Haring.
259. Rentier Theodor Rühling.
260. Kaufmann Ludwig Schomburg.
261. Kaufmann Karl Schober.
262. Kaufmann F. Otto Hoffmann.
263. Kaufmann Eduard Stier.
264. Kaufmann Oskar Wanschewski.
265. Rentier Hermann Kogel.
266. Kaufmann Friedrich Hebau.
267. Kaufmann Joh. Kraus.
268. Kaufmann Alwin Koch.
269. Expediteur Otto Keller.
270. Kaufmann Hugo Grosse.
271. Dr. med. Viktor Smittalsky.
272. Fleischermeister Paul Hecker.
273. Gastwirt Karl Schäfer.
274. Kaufmann Max Hammer.
275. Kaufmann Hermann Buttermichl.
276. Apotheker Dr. Rummel.
277. Rentier Albert Schmidt.
278. Kaufmann Carl Probst.
279. Kaufmann Carl Hofmeister.
280. Kaufmann Richard Berger.
281. Holzhandler Carl Wittig.
282. Rentier Albert Kabe.
283. Hotelbesitzer Carl Reße.
284. Drogist Ernst Jensch.
285. Kaufmann Paul Heinemann.
286. Fleischermeister Richard Daniel.
287. Fleischermeister Hermann Kimmel.
288. Glasermeister Gustav Käßler sen.
289. Rentier Ernst Brütting.
290. Ingenieur Robert Drener.
291. Schneidermeister Wilhelm Gottschall.
292. Klempnermeister Louis Schneider.
293. Kaufmann Simon Stane.
294. Kaufmann Otto Stane.
295. Kaufmann Otto Hennig.
296. Kaufmann Hermann Blumenthal.
297. Kaufmann Albin Hornbogen.
298. Dr. med. Karl Reße.
299. Bankier Kurt Stecher.
300. Ingenieur Rudolf Fölsche.
301. Baumeister Fritz Gugas.
302. Kaufmann Franz Döhler.
303. Maurermeister Albert Heiser.
304. Fabrikbesitzer Julius Corte.
305. Kaufmann Ernst Wübner.
306. Kaufmann Carl Georg.
307. Mittelschullehrer Oskar Seidenstüder.
308. Maurermeister Hermann Kramer.
309. Subrevisor Louis Berner.
310. Rentier Hermann Fohlsberg.
311. Lehrer Franz Stod.
312. Privatmann Friedrich Jona.
313. Lehrer Franz Reichert.
314. Kaufmann Reinhold Kobitzig.
315. Lehrer Hermann Wagner.
316. Drechslermeister Friedrich Janide.
317. Versicherungsinspektor Emil Brandt.
318. Maschinenbauer August Wittenfal.
319. Lehrer Carl Schönborn.
320. Lehrer Albert Krausebach.
321. Kaufmann Louis Kub.
322. Kaufmann Salomon Müller.
323. Fabrikant Franz Rudolph.
324. Professor Dr. Rudolf Mammel.
325. Kaufmann Franz Bauer.
326. Lehrer Oskar Schumann.
327. Kaufmann Fritz Junker.
328. Kaufmann Gustav Reuter.
329. Kaufmann Max Jander.
330. Knappschäft- & Sekretär Andreas Heinde.
331. Bureauvorsteher August Paul.
332. Kalkulations-Assistent Ernst Göhre.
333. Kaufmann Max Waltschott.
334. Druckereibesitzer Paul Schwarz.
335. Tischlermeister Louis Bröller.
336. Referendar Gans v. Donat.
337. Privatmann Geffrid Fischer.
338. Schuhmachermeister Wilhelm Müller.
339. Kaufmann Edmund Leonhardt.
340. Gastwirt Wilhelm Meyer.
341. Handlungsfabrikant R. Weckhoff.
342. Kaufmann Rudolf Sachs.
343. Klempnermeister Paul Ober.
344. Mediziner Walter Unkelmann.
345. Professor Dr. Friedberg.
346. Kaufmann Hugo Hecker.
347. Rechtsanwalt Dr. Zembler.
348. Stadtrat Georg Ufer.
349. Konditor Hermann Pfautsch.
350. Buchbinder Carl Richter.
351. Professor Franz Boalson.
352. Privatmann Ed. Giebler.
353. Stellmacheremeister Ferd. Fränzel.
354. Gastwirt Karl Hademeyer.
355. Kaufmann Ed. Galander.
356. Malermeister Otto Nicolai.
357. Rentier Gustav Nicolai.
358. Kaufmann Magnus Bauer.
359. Kaufmann Gustav Pfeiffer.
360. Kaufmann Fritz Rau.
361. Schlossermeister Herrn. Meißner.
362. Malermeister Ferdinand Hübrmann.
363. Rentier Kurt Richter.
364. Kaufmann Jacob Haffel.
365. Rentier Wendrich Kroschwitz.
366. Kaufmann Friedrich Domann.
367. Lehrer Rudolf Pöhr.
368. Lehrer Hugo Winterbush.
369. Kaufmann Hugo Weisung.
370. Rentier Karl Peter.
371. Lehrer Arno Grosse.
372. Kaufmann Herrn. Caniz.
373. Bauarbeiter Otto Wolfram.
374. Schneidermeister Albert Tanneberg.
375. Geh. Kommerzienrat Ernst Hüner.
376. Geh. Justizrat Professor Dr. Fitting.
377. Rentier Hermann Bunge.
378. Kaufmann Reinhold Hoffmann.
379. Buchbindermeister Ernst Kreymann.
380. Aufseher Franz Ermann.
381. Rechtsanwalt Dr. Memmle.
382. Justizrat Dr. Rißner.
383. Bankier Max Jänig.
384. Rechtsanwalt Carl Meyer.
385. Kaufmann Hermann Niemeier.
386. Lehrer Gustav Winkler.
387. Landgerichtsrat Karl Knibbe.
388. Justizrat Dr. Friedrich Reil.
389. Geh. Rat Professor Dr. Rittenberger.
390. Schuldirektor Dr. B. Wiedermann.
391. Mediziner Hermann Drees.
392. Privatier Richard Stäpke.
393. Fabrikant Hermann Walter.
394. Rechtsanwalt Kurt Fähring.
395. Obergeringieur Oskar Wagner.
396. Wildbauer Paul Reiling.
397. Malermeister Hermann Serke.
398. Stationsassistent a. D. Friedrich Käpfer.
399. Fabrikbesitzer Richard Jenke.
400. Rentier Gustav Heile.
401. Rentier Gustav Helm.
402. Rentier Herrn. Trappe.
403. Grafenhaus-Direktor Langebartels.
404. Garteninspektor Rud. Schwan.
405. Leutnant a. D. n. Kieres.
406. Vater Heffeld.
407. Mittelschullehrer Herrn. Meyer.
408. Restaurateur Carl Schöne.
409. Kaufmann Ernst Frieche.
410. Tapezierer Paul Schotter.
411. Konditor Johannes David.
412. Gärtner Viktor Dae.
413. Seilermeister Michael Felgner.
414. Kaufmann B. Kitzner.
415. Klempnermeister Heinrich Karsas.
416. Schuhmachermeister Ed. Hann.
417. Kaufmann Adolf Serman.
418. Buchbändler Carl Weisner.
419. Stärkefabrikant Reinhold Winder.
420. Rentier Gustav Stephan.
421. Rentier Karl Dreßer.
422. Kaufmann Carl Hoffmann.
423. Fabrikbesitzer Friedr. Herbst.
424. Bankier Albert Steiner.
425. Jageleibehrer Richard Köfke.
426. Rentier Louis Bennide.
427. Kaufmann Albert Kleinfien.
428. Dr. med. Heinrich Reil.
429. Fabrikbesitzer Ernst Weise.
430. Rentier Otto Weßel.
431. Geh. Rat Professor Loening.
432. Stadtrat Billing.
433. Maurermeister Ludwig Großke.
434. Kaufmann Rudolf Waffe.
435. Konzil Hermann Seintle.
436. Brauerei-Direktor Martin Schneider.
437. Generalagent Adolf Filtner.
438. Kaufmann Paul Ludwig.

439. Inspektor Emil Kämpfer.  
440. Lehrer Paul Weber.  
441. Maurermeister Friedr. Hühnel.  
442. Fabrikant Ernst Böge.  
443. Zimmermeister C. Ohme.  
444. Galvanis Albert Balzer.  
445. Bureauvorsteher Karl Rehsfeld.  
446. Privatmann Louis Lehmann.  
447. Steinmetzmeister Friedrich Bernede.  
448. Rentier Gustav Günter.  
449. Maurermeister Franz Karl.  
450. Lehrer Karl Sarng.  
451. Oberleutnant a. D. Max Knack.  
452. Apotheker Alois Brangier.  
453. Kaufmann Gustav Schärer.  
454. Rentier Wilhelm Frenberg.  
455. Professor Dr. Adolf Biegeer.  
456. Lehrer Hermann Kunge.  
457. Rentier Moriz König.  
458. Kaufmann Franz Baumgärtel.  
459. Steinlegemeister Emil Artl.  
460. Lokomotivführer a. D. F. Schwarztopf.  
461. Tischlermeister Herrn. König.  
462. Sattlermeister Theodor Hornisch.  
463. Kaufmann Eugen Bewandis.  
464. Kaufmann O. Wendt.  
465. Fabrikant Hermann Koch.  
466. Steinlegemeister Otto Joch.  
467. Geschäftsführer H. Jähni.  
468. Schuhmacher Karl Silberberg.  
469. Rentier Wilh. Käge sen.  
470. Kaufmann Hermann Ströber.  
471. Bankdirektor G. Hufenbich.  
472. Kaufmann August Nauenberg.  
473. Tischlermeister Gustav Vogler.  
474. Lehrer Emil Sauppe.  
475. Kaufmann Max Weil.  
476. Kaufmann Karl Blumentritt.  
477. Bankdirektor Walter Fuß.  
478. Berl. Buchhändler Karl Warholb.  
479. Baumverwalter Friedrich Kube.  
480. Lehrer Alwin Hopf.  
481. Zimmermann Karl Bock.  
482. Kaufmann Hermann Wolff.  
483. Stadtschulrat Karl Brendel.  
484. Kaufmann Franz Rinke.  
485. Lehrer Hugo Große.  
486. Kaufmann Wilhelm Göde.  
487. Rentier G. Schreiber.  
488. Fleischermeister August Turm.  
489. Privatmann Richard Blau.  
490. Gärtnermeister Robert Feising sen.  
491. Zimmerm. Gustav Küstenbrück.  
492. Müller Karl Memm.  
493. Rechtsanwalt Friedrich Lehning.  
494. Hofkellner a. D. S. Wufmann.  
495. Lehrer Ernst Richter.  
496. Buchhändler Ernst Trenfinger.  
497. Maurer Karl Enke.  
498. Schlosser Max Keising.  
499. Geh. Kommerzienrat Heimr. Behmann.  
500. Geh. Kommerzienrat Ludwig Behde.  
501. Bankier Robert Frenkel.  
502. Rechtsanwalt Niede.  
503. Kaufmann Richard Hymann.  
504. Taxator Conrad Drebingen.  
505. Dazler Georg Demming.  
506. Geläutermisr. J. Ballhause sen.  
507. Privatmann Herrn. Rod.  
508. Privatmann Ferd. Großmann.  
509. Arbeiter Albert Klöppe.  
510. Arbeiter Wilhelm Müller.  
511. Architekt Richard Ortle.  
512. Straßenschilder a. D. D. Kamm.  
513. Lehrer Ferdinand Wülfel.  
514. Hofgerm. Richard Knot.  
515. Dreher Willi Schmidt.  
516. Maurer Otto Knäth.  
517. Bergingenieur Fr. Zimmermann.  
518. Privatmann Ferd. Vogel.  
519. Oberleutner a. D. H. Kienau.  
520. Professor Dr. W. He.  
521. Tapetier G. Andrea.  
522. Schumacher R. Ewing.  
523. Schriftf. M. Bernick.  
524. Gerichtsschreiber a. D. C. Tretrop.  
525. Arbeitersekretär M. Hübnerberg.  
526. Nebatleur Anton Weismann.  
527. Rechtsanwalt W. Herzfeld.  
528. Fabrikant C. Schondorf.  
529. Restaurateur Friedrich Emmer.  
530. Handelsmann Robert Kaiser.  
531. Zimmerer Franz Kreisemann.  
532. Zimmerer Herrn. Dübner.  
533. Schriftf. Karl Wasth.  
534. Maurer Wilhelm Martin.  
535. Gärtnermeister August Spindler.  
536. Architekt Karl Zande.  
537. Handelsführer Rudolf Spindler.  
538. Installateur Herrn. Gide.  
539. Marktbesitzer Louis Emmer.  
540. Schriftf. Ernst Richter.  
541. Antikrat Wilhelm Nagel.  
542. Landwirt Georg Nagel.  
543. Droguist Felix Stoll.  
544. Lehrer Paul Sering.  
545. Schlossermeister. Herrn. Jentisch.  
546. Heiferder Fritz Müller.  
547. Direktor Dr. G. Brandes.  
548. Ober-Postinspektor Wegdemann.  
549. Betriebsleiter Ludwig Schmidt.  
550. Privatmann Friedrich Weder.  
551. Maurer Karl Bock.  
552. Arbeiter Franz Schmidt.  
553. Kaufmann Erich Ernst.  
554. Architekt Ernst Riebling.  
555. Kaufmann Otto Brandt.  
556. Fuhrherr Karl Diebler.  
557. Maurer Hermann Bohne.  
558. Steinleger Paul Weisner.  
559. Rentier Franz Schmidt.  
560. Privatmann Ernst Anfin.  
561. Mühlenbesitzer Alexander Wöpcke.

562. Gärtner Karl Schaaf.  
563. Geschäftsführer Ernst Beige.  
564. Maurer Albert Knorr.  
565. Lehrer August Kumpf.  
566. Lehrer Gerhard Beuquitt.  
567. Fabrikdirektor Ferdinand Ottens.  
568. Landwirt Karl Ancke.  
569. Schlosser Otto Kothje.  
570. Zimmerm. Albert Knobt.  
571. Wapendirektor Karl Weißer.  
572. Kaufmann Theodor Köhling jun.  
573. Kaufmann Paul Guggmann.  
574. Rentier Wilhelm Fischer.  
575. Major a. D. Franz v. Branonci.  
576. Materialkennner August Winter.  
577. Landwirt Rudolf Speck.  
578. Kaufmann Karl Böhr.  
579. Fabrikant Friedrich Marg.  
580. Fabrikant Wilhelm Wost.  
581. Kaufmann Otto Niemann.  
582. Kaufmann Karl Germ.

**B. Saalkreis.**

583. Rentier Karl Bawe-Gönnern.  
584. Riemerfabrikant Julius Heckau-Gönnern.  
585. Brauereibesitzer Ernst Fries-Gönnern.  
586. Lehrer H. Müller-Gönnern.  
587. Klempnermeister Geisfr. Krüger-Gönnern.  
588. Rentier August-Gönnern.  
589. Antikrat Dr. Meyer-Gönnern.  
590. Rechtsanwalt Conert-Gönnern.  
591. Viehhändler W. Neumeister-Gönnern.  
592. Bäckermeister Otto Schmidt-Gönnern.  
593. Siebmeister Louis Schumann-Gönnern.  
594. Fuhrherr Karl Wolcke-Gönnern.  
595. Gärtner Moriz Dittig-Gönnern.  
596. Zimmermeister Friedrich Keller-Gönnern.  
597. Hofbesitzer Richard Freymuth-Gönnern.  
598. Schlosser Adolf Fehle-Gönnern.  
599. Geschäftsführer Karl Guntter-Gönnern.  
600. Gutsbesitzer Otto Nordmann-Böbzin.  
601. Gutsbesitzer Wilhelm Runge-Böbzin.  
602. Kaufmann Richard Köhler-Böbzin.  
603. Bäckermeister Karl Krebs-Böbzin.  
604. Rentier Friedrich Grunwald-Böbzin.  
605. Kaufmann Karl Zwanzig-Böbzin.  
606. Eisenbruchbes. Wilhelm Berger-Böbzin.  
607. Gutsbesitzer Wilhelm Schröder-Böbzin.  
608. Kaufmann Otto Jorlich-Böbzin.  
609. Kaufmann Ernst Paarich-Böbzin.  
610. Kaufmann Friedrich Höber-Böbzin.  
611. Kaufmann August Guntter-Böbzin.  
612. Antikrat Grunwald-Beitlin.  
613. Riemermeister Albert Wiede-Beitlin.  
614. Gutsbesitzer Albert Lorenz-Beitlin.  
615. Fleischermeister August-Beitlin.  
616. Buchhändler Wilhelm Stamm-Beitlin.  
617. Galvanis Hermann Jander-Beitlin.  
618. Antikrat Curt Meyer-Beitlin.  
619. Profurist Wilhelm Brins-Beitlin.  
620. Eisenbruchspächter H. Hofmann-Beitlin.  
621. Gärtner Hermann Rifeben-Trebnitz.  
622. Gemeindevorsteher Wellehorn-Müchrena.  
623. Kofat Friedrich Eierleben-Trebnitz.  
624. Landwirt Fritz Diege-Neubelen.  
625. Geh. Vorst. August-Neubelenlaublingen.  
626. Rentier Wilhelm Grünberg-Neubelenlaublingen.  
627. Antikrat Diege-Neubelen.  
628. Fleischermeister Gutsvorsteher Hans v. Winterfeld-Boppitz.  
629. Gemeindevorsteher Jettermann-Neefebau.  
630. Gutsbesitzer Hermann Heinde-Gultrena.  
631. Gutsbesitzer Otto Kelsch-Teubitz b. Gönnern.  
632. Gutsbesitzer H. Koch-Unterperken.  
633. Kaufmann Albert Harth-Unterperken.  
634. Gutsbes. D. Epenhahn-Trebnitz b. Gönnern.  
635. Galvanis D. Oterland-Wehitz.  
636. Gutsbes. David Eberius-Böbzin a. L.  
637. Gutsbes. Gottlieb Knafe-Lebendorf.  
638. Gutsbes. Theodor Behrend-Böbzin a. L.  
639. Kaufmann Otto Umlauf-Lebendorf.  
640. Gutsbes. Karl Seuders-Wehitz-Wehitz.  
641. Gutsbes. Fritz Reutels-Brechenau.  
642. Gutsbes. Fritz Tarnow-Brechenau.  
643. Gutsbes. Fern. Schnapperle-Schlettau.  
644. Gutsbes. Emil Sturm-Schlettau.  
645. Gutsbes. Gustav Lampe-Dalema.  
646. Gutsbes. Reinhard Forries-Dommitz.  
647. Gutsbes. Karl Elze jun.-Dommitz.  
648. Gutsbes. Otto Waidleben-Dornitz.  
649. Gutsbes. Emil Peter-Döfel.  
650. Gutsbes. Karl Koch-Döfel.  
651. Gutsbes. Friedrich Dömitz-Dobis.  
652. Gutsbes. Karl Hühne-Döfel.  
653. Deponierat Gustav Wiede-Naumitz.  
654. Gutsbes. Hermann Beck-Dömitz b. W.  
655. Gutsbes. Rudolf Fern-Dömitz.  
656. Rentier Theodor Wenzel-Dömitz.  
657. Gutsbes. Albert Schäfer-Dömitz.  
658. Antikrat Rühne-Friedrichsberg.  
659. Landwirt August Tarsat-Pradwitz.  
660. Gemeindevorsteher Louis Tag-Pradwitz.  
661. Landwirt Emil Witz-Pradwitz.  
662. Gutsbesitzer August Strumpf-Möberau.  
663. Rittergutsbesitzer Otto Tappe-Mori.  
664. Gutsbesitzer Franz Schmidt-Mori.  
665. Gutsbesitzer Wilhelm Knacke-Wallwitz.  
666. Gutsbesitzer Albert Forries-Trebnitz a. B.  
667. Gutsbesitzer Karl Krüger-Dachitz.  
668. Gutsbesitzer D. Conrad-Dachitz.  
669. Gutsbesitzer Wilhelm Semmel-Zeicha.  
670. Gutsbesitzer Fr. Schöne-Zeicha.  
671. Gemeindevorsteher W. Stöbe-Zeicha.  
672. Pastor Knoblauch-Zeicha.  
673. Gutsbesitzer Bernhard Nelde-Sememiz.  
674. Gutsbesitzer Alwin Häbiche-Sememiz.  
675. Gutsbesitzer Karl Brins-Groitzsch.  
676. Gutsbesitzer Richard Hubbe-Kaltenmark.  
677. Gutsbesitzer Friedrich Kriech-Wieslau.  
678. Superintendent Joe Coert-Kroftitz.  
679. Rittergutsbesitzer Dr. Heinrich Neubauer-Kroftitz.

680. Gutsbesitzer Rudolf Häbiche-Briesler.  
681. Gutsbesitzer Walter Brandt-Briesler.  
682. Gutsbesitzer Louis Böttcher-Rauenberg.  
683. Tischlermeister Louis Moosdorf-Rauenberg.  
684. Gutsbesitzer Albert Zwanzig-Rauenberg.  
685. Gutsbesitzer Wilhelm Strumpf-R. Hüg.  
686. Gutsbesitzer Ferdinand Dohle-Fröbnitz.  
687. Gutsbesitzer Karl Reilamm-Fröbnitz.  
688. Gutsbesitzer Hermann Häbiche-Brachstedt.  
689. Gutsbesitzer Wilhelm Bunge sen.-Hohen.  
690. Fabrikdirektor Kurt Hilbrandt-Brachstedt.  
691. Rittergutsbesitzer v. Jatzendorf-Doppin-Fretzsch.  
692. Gemeindevorsteher Friedrich-Harsdorf.  
693. Gutsbesitzer Friedrich Buch-Jannenben.  
694. Gemeindevorsteher Otto-Jannenben.  
695. Spächter Hauptmann H. Rehsfeld-Gönnernberg.  
696. Gutsbesitzer Ernst Reif-Niemberg.  
697. Kaufmann Wilhelm Otto-Niemberg.  
698. Hofverwalter Richard Hönal-Niemberg.  
699. Gutsbesitzer Alwin Keitel-Epidendorf.  
700. Gutsbesitzer Friedrich Heinrich-Schmerz.  
701. Gutsbesitzer Karl Theuerlauf-Epidendorf.  
702. Gutsbesitzer Friedrich Große-Dammendorf.  
703. Gemeindevorsteher Leuchte-Kosenfeld.  
704. Gemeindevorsteher Hoffmann-Hohenhurn.  
705. Gemeindevorsteher Gise-Wilshorn.  
706. Rittergutsbes. Kammerherr von Wuttenau-Hohenhurn.  
707. Gutsbesitzer Otto Winter-Bräutigam.  
708. Gutsbesitzer Albert Demich-Rabatz.  
709. Gutsbesitzer Gustav Goltche-Weihen.  
710. Rentier Ferdinand Gützel-Weihen.  
711. Gutsbesitzer Theodor Meyer-Dornau.  
712. Gutsbesitzer Artur Kreichmann-Obermadschitz.  
713. Gutsbesitzer Otto Zwanzig-Jöderitz.  
714. Gutsbesitzer Ernst Jänich-Wöhlitz.  
715. Gutsbesitzer Reinhold Kose-Diemitz.  
716. Gutsbesitzer Adolph Hoffmann-Diemitz.  
717. Landwirt Paul Demich-Diemitz.  
718. Inspektor Max Rudolph-Diemitz.  
719. Landwirt August Gafe-Diemitz.  
720. Landwirt Franz Schulze-Diemitz.  
721. Rittergutsbesitzer Paul Voet-Gutenberg.  
722. Lehrer Karl Wenzel-Gutenberg.  
723. Gemeindevorst. Friedrich Selle-Gutenberg.  
724. Steinleger Karl Nau-Gutenberg.  
725. Brauer Johann Kaszior-Gutenberg.  
726. Gutsbesitzer Otto Eilentraut-Lettin.  
727. Fabrikbesitzer Oskar Berndt-Lettin.  
728. Rentier Friedrich Schulze sen.-Lettin.  
729. Inspektor Hermann Nabe-Lettin.  
730. Maurer Otto Eychardt-Lettin.  
731. Maurer Otto Heinde-Lettin.  
732. Gutsbesitzer Albert Weisfeld-Dölan.  
733. Gutsbesitzer Gustav Henze-Dölan.  
734. Gutsbesitzer Karl Roth-Dölan.  
735. Gutsbesitzer Albert Nischke-Dölan.  
736. Schulmacher Gustav Aderhold-Dölan.  
737. Maurer Max Richter-Dölan.  
738. Rentier Franz Schaaf-Jherben.  
739. Gutsbesitzer Gustav Schöllner-Jherben.  
740. Rittergutsbesitzer Ernst Kerlen-Jherben.  
741. Gutsbesitzer Richard Demich-Neideburg.  
742. Gutsbesitzer August Wende-Neideburg.  
743. Hofgärtner Carl Jänich-Neideburg.  
744. Gutsbesitzer Eduard Wähner-Schönemitz.  
745. Gutsbesitzer Robert Patschke-Schönemitz.  
746. Gutsbesitzer Otto Kreime-Schönemitz.  
747. Maurer Adolf Felsburg-Capellenende.  
748. Rittergutsbesitzer Karl Reichert-Canena.  
749. Spächter Hennig Vardenwerper-Büschdorf.  
750. Gutsbesitzer Albert Walter-Canena.  
751. Gutsbesitzer Otto Fortius-Canena.  
752. Lehrer Karl Dietrich-Canena.  
753. Schlosser Franz Beraer-Bückdorf.  
754. Gutsbesitzer Franz Walther-Kleinflugel.  
755. Gutsbesitzer Karl Höfel-Kleinflugel.  
756. Gutsbesitzer Friedrich Jentich-Kleinflugel.  
757. Tischler Wilhelm Dieg-Bruchdorf.

758. Gutsbesitzer Franz Mohr-Damünde.  
759. Gutsbesitzer Franz Schmidt-Benddorf.  
760. Baker Feilke-Damünde.  
761. Sattlermeister Franz Klein-Damünde.  
762. Gutsbesitzer Albert Gützel-Schwömitz.  
763. Gutsbesitzer William Schaaq-Gröbers.  
764. Gutsbesitzer Albert Meißigmann-Gröbers.  
765. Gutsbesitzer Kurt Weis-Gröbers.  
766. Inspektor Adolf Heine-Schwömitz.  
767. Gutsbesitzer Arthur Schaaf-Gottau.  
768. Gutsbesitzer Eduard Wenzel-Gottau.  
769. Gutsbesitzer Gustav Rindner-Großhugel.  
770. Rittergutsbesitzer Adolf Goebels-Döllitz.  
771. Rittergutsbes. Hans Zimmermann-Sodau.  
772. Gutsbesitzer Wilhelm Rindner-Britschona.  
773. Gutsbesitzer Karl Kluge-Sodau.  
774. Kammerherr, Rittergutsbesitzer v. Bülow-Dieslau.  
775. Gutsbesitzer Oskar Waller-Dieslau.  
776. Gutsbesitzer Albert Witsche-Zwintzhöna.  
777. Getreidehändler Ernst Hoffmann-Dieslau.  
778. Gemeindevorst. Friedrich Heese-Zwintzhöna.  
779. Hofagent Gustav Engel-Dieslau.  
780. Rentier Wilhelm Schmidt-Döllitz.  
781. Apotheker Adolf Eydien.  
782. Riemermeister Karl Bretschneider-Döllitz.  
783. Gutsbesitzer Eduard Reil-Döllitz.  
784. Riemermeister Hans Zimmermann-Döllitz.  
785. Bankbesitzer Gotthob Stollberg-Döllitz.  
786. Galvanis Julius Engel-Denbow.  
787. Baumverwalter Kurt Gronig-Denbow.  
788. Buchdrucker Karl Saring-Denbow.  
789. Rittergutsbesitzer Otto Heite-Naderell.  
790. Direktor Albert Holz-Naderell.  
791. Hofverwalter Herr. Berner-Naderell.  
792. Pfarrer Wilhelm Berner-Naderell.  
793. Maurer Julius Simon-Naderell.  
794. Arbeiter Otto Böhm-Naderell.  
795. Gutsbesitzer Otto Schae-Beelen a. C.  
796. Gutsbesitzer Hermann Gise-Beelen a. C.  
797. Gutsbesitzer Edmund Gaste-Beelen a. C.  
798. Arbeiter Karl Zuck-Beelen a. C.  
799. Schmidt Friedrich Kettmann-Beelen a. C.  
800. Fabrikbesitzer Heinrich Nub Jun.-Börnitz.  
801. Rittergutsbesitzer Georg Pauloff-Börnitz.  
802. Gutsbesitzer Hermann Dackhorn-Wörnitz.  
803. Direktor Georg Leifer-Wöllberg.  
804. Beremüller Wilhelm Winkler-Wöllberg.  
805. Sausbesitzer Karl Schuber-Wöllberg.  
806. Maurer Wilhelm Schae-Wöllberg.  
807. Zimmermeister Karl Möbius-Immenhof.  
808. Gutsbesitzer Otto Engel-Immenhof.  
809. Gutsbesitzer Franz Dietrich-Immenhof.  
810. Arbeiter Otto Driel-Immenhof.  
811. Fabrikbesitzer Gustav Dall-Immenhof.  
812. Kaufmann Albert Jemmer-Immenhof.  
813. Siedemeister Franz Müller-Immenhof.  
814. Arbeiter Hermann Krebs-Immenhof.  
815. Gutsbesitzer Albert Franz-Nielsen.  
816. Dr. med. Richard Göttele-Nielsen.  
817. Bäckermeister Franz Brendel-Nielsen.  
818. Lagerhalter Karl Höber-Nielsen.  
819. Maurer Otto Vierdimpel-Nielsen.  
820. Gutsbesitzer Theodor Nammel-Nielsen.  
821. Grubeninspektor Gottfried Nehl-Nielsen.  
822. Rentier Theodor Köstler-Nielsen.  
823. Maurer August Schuber-Nielsen.  
824. Maurer Friedrich Denker-Nielsen.  
825. Dr. med. Erich Nielsen (Hilgenack).  
826. Rentier Gebhardt-Nielsen (Hilgenack).  
827. Inspektor Grindler-Nielsen (Hilgenack).  
828. Dierpfleg. Brauner-Nielsen (Hilgenack).  
829. Maurer August Knaut-Nieslau.  
830. Gutsbesitzer Ernst. Wegeleben-Schleppitz.  
831. Gutsbesitzer Franz Keul-Schleppitz.  
832. Gutsbesitzer Eduard v. Brömmle-Schleppitz.  
833. Siedemeister Gerhard-Rothberg a. S.  
834. Gutsbesitzer Friedrich Witsche-Garfena.  
835. Gemeindevorsteher und Kaufmann Werder-Nielsenburg.  
836. Rentier Otto Nauwerl-Rothenburg.  
837. Administator Arno Wögling-Rothenburg.

Halle a. S., den 16. November 1908.

**Der Wahlkommisfar.**  
von Kroskik.

**Bekanntmachung.**

Im Saalkreise ist an Stelle des Hofverwalters Friedrich Damm zu Trebnitz der Gärtner Hermann Niekelen derselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Trebnitz bestellt worden.

Magdeburg, den 29. Oktober 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen.  
G. v. Bötticher.!!

**Bekanntmachung.**

Die Ortsbehörden des Kreises, sowie die Herren Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Berufsvereine werden ersucht, etwaige Betriebsänderungsangelegenheiten möglichst bald, jedenfalls aber bis Ende dieses Monats an uns einzureichen.

Halle a. S., den 11. November 1908.

Namens des Kreisverbandes des Saalkreises.  
Der Vorsitzende.  
H. v. Andreae, Regierungs-Inspector.

Nr. 1833 B. O. J. v. Andreae, Regierungs-Inspector. (6218)